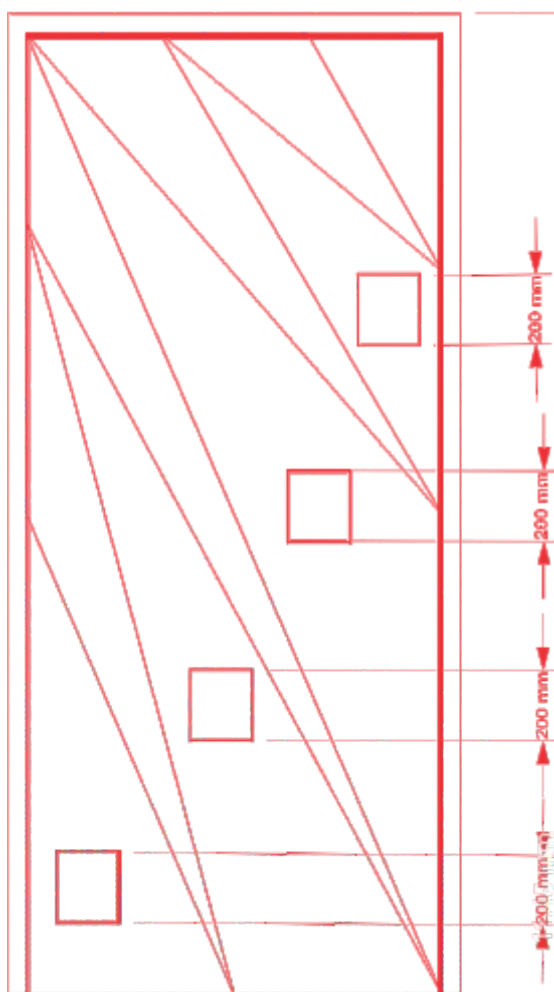


TÜREN EINBAUANLEITUNG



Eine Tür nur für Sie!



Vielen Dank, dass Sie unsere Haustür gewählt haben. Damit Sie lange Freude daran haben, sollten Sie die Tür von einem Fachmann montieren lassen.

Hier finden Sie die Einbauanweisungen, Pflege und Wartung Ihrer gekauften WELTHAUS Haustüre.

Bevor Sie mit der Montage beginnen, lesen Sie bitte sorgfältig die Einbauanweisungen.

Copyright © 2025 WELTHAUS

Es wurden alle Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass der Inhalt dieses Handbuchs zum Zeitpunkt der Drucklegung korrekt ist. Aufgrund kontinuierlicher Verbesserungen an WELTHAUS Produkten und Service können Änderungen ohne Vorankündigung vorgenommen werden.

Wenn diese Informationen zusammen mit WELTHAUS-Produkten im Rahmen eines Bauvorhabens geliefert werden, stellen Sie bitte sicher, dass sie an den Endnutzer / Insassen weitergegeben werden, um den Betrieb sicherzustellen und Wartungshinweise befolgt werden.

Bitte beachten Sie, dass jeder, der Wartung oder Installation vornimmt, für die Durchführung einer aufgabenspezifischen Risikobewertung verantwortlich ist, Methodenerklärung und behalten die Verantwortung für die sichere Übernahme der Waren.

Inhalt

Wichtige Informationen	4-7
Haustür Montage	8-15
Zusatzprofile	16-17
Haustür mit Seitenteil - WH75/WH100	18-24
Aluminium Tür mit Seitenteil Montage	25-31
Türblatt aushängen	32
Bänder Einstellung	33-36
Montagehinweise autoLock AV3/AV4.....	37
AV4, EAV4 und LED - Einstellungen	38
EAV4 und Sprechanlage - Einstellungen	39
AlarmKontakt und WH Ring Fingerprint	40
Fingerprint Idencom	41-42
Tastatur Idencom	43
Fingerprint ekey	44
Tastatur ekey	45
Technische Daten ekey Fingerprint oder Tastatur und LED.....	46
Technische Daten Tür mit LED.....	47
Wartungsanleitung blueMatic EAV4	48
Wichtige Sicherheitshinweise	49
Montageprotokoll	50-51

INSTALLATIONSANWEISUNGEN

WELTHAUS Haustüren

Vielen Dank, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben. Anbei finden Sie die WELTHAUS Einbauanleitungen für unsere Haustüren, von WELTHAUS empfohlen.

Bevor Sie mit der Montage beginnen, bitten wir Sie, diese Anleitung sorgfältig durchzulesen.

Diese Einbauanleitungen wurden von uns so erarbeitet, damit wir Ihnen bei den auftretenden Einbausituationen jederzeit Hilfestellung leisten können.

Trotzdem können sich Situationen ergeben, die Änderungen an diesen Einbauanleitungen ergeben. Sollten sich daraus Einbaufehler ergeben, haftet ausschließlich der Monteur.

Wenn Sie bei der Türmontage die Einbauanleitung nicht beachten und kein waag- und lotrechter Einbau erfolgt, kann das zum Entfall der Gewährleistung führen.

WICHTIGE INFORMATIONEN

- Einbau der Türe nur durch einen Fachmann!
- Diese Einbauanleitung wurde für Monteure entwickelt, die über Kenntnisse in der Tischlerei verfügen, und in der Lage sind, Elektrowerkzeuge zu verwenden.
- Hinweis an den Monteur: Eine Kopie dieser Einbauanleitung verbleibt beim Besitzer der Türe. Durch die Montage dieses Produkts bestätigen Sie, dass Sie die Bedingungen für den Erhalt der Gewährleistungsansprüche verstanden und eingehalten haben.
- Bitte beachten Sie die Bauvorschriften der Bundesländer für Neu- und Altbauten, insbesondere Bauanschlüsse, Befestigungs- und Lüftungsrichtlinien.

SICHERHEIT UND HANDHABUNG

- Vor Beginn der Montage lesen Sie bitte sorgfältig alle Einbauanleitungen des Herstellers.
- Arbeiten Sie nicht allein. Aufgrund des hohen Gewichts der Tür, sind zwei oder mehrere Personen zur Montage benötigt.
- Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir, dass keine Kinder oder Haustiere während der Montage anwesend sind.
- Verwenden Sie geeignete Schutzausrüstungen.
- Stellen Sie sicher, dass der Türflügel vor der Montage gesichert abgestellt ist.
- Vermeiden Sie Druck auf Bänder, Ecken und Türrahmen.
- Wenn Sie die Tür später montieren möchten, lagern Sie die Tür an einem trockenen, gut belüfteten Raum, vertikal geneigt, um die Luftzirkulation zu ermöglichen. Horizontales Lagern, Stapeln oder Ziehen der Türe am Boden ist zu vermeiden!
- Schützen Sie das Produkt vor direkter Sonnenstrahl während der Lagerung.
- Montieren Sie die Tür nur in perfekt lotrechten Maueröffnungen und halten Sie die unten stehende Einbauanleitung ein.

Hinweis

Bei Neubauten soll die Tür mit einer weißen Folie geschützt werden. So vermeiden Sie eventuelle Kratzer während der Bauarbeiten. Ferner vermeiden Sie damit eine Verschmutzung und das Aufheizen der Tür.

Stellen Sie sicher, dass der Einbau der Türe während des Tages fertig gestellt ist. (Möglicherweise früh beginnen, damit am Abend die Türe fertig eingebaut ist).

Haustür Montage

Folgende Werkzeuge sollten Sie zur Hand haben:

- 1) Bandmaß
 - 2) Bohrmaschine mit passenden Bohren
 - 3) Hammer und Meißel
 - 4) Säbelsäge
 - 5) Trennschleifer
 - 6) Akkuschauber mit passenden Schrauberbits
 - 7) Staubsauger
 - 8) Wasserwaage
 - 9) Gummihammer
 - 10) Holzkeile oder Luftkissen
 - 11) Montageschaum
 - 12) Montageschrauben
 - 13) Montagekeile
 - 14) Montage Schrauben Kappen
 - 15) Silikon
 - 16) Kartuschenpresse
 - 17) Kompriband oder Diffusionsband
 - 18) Bitumenband und Kleber
 - 19) Fenster Montageleisten
 - 20) Sechseckschlüssel und Torxschlüssel Set
 - 21) Klemmzwingen
 - 22) Papierklebeband
 - 23) Schraubendreher
- Je nach Situation, können auch andere Werkzeuge erforderlich sein!

Montagematerial wird vom Hersteller der Türe nicht zur Verfügung gestellt! Art und Menge von diesen wird vom Fachmann empfohlen.



1. Auspacken der Türe:

- Bitte beachten Sie, dass keine Einzelteile verloren gehen!
- Die Tür ist in Materialien verpackt, die wiederverwertet werden können.
- Arbeiten Sie nicht alleine! Die Türe ist sehr schwer!



2. Überprüfen der Türe:

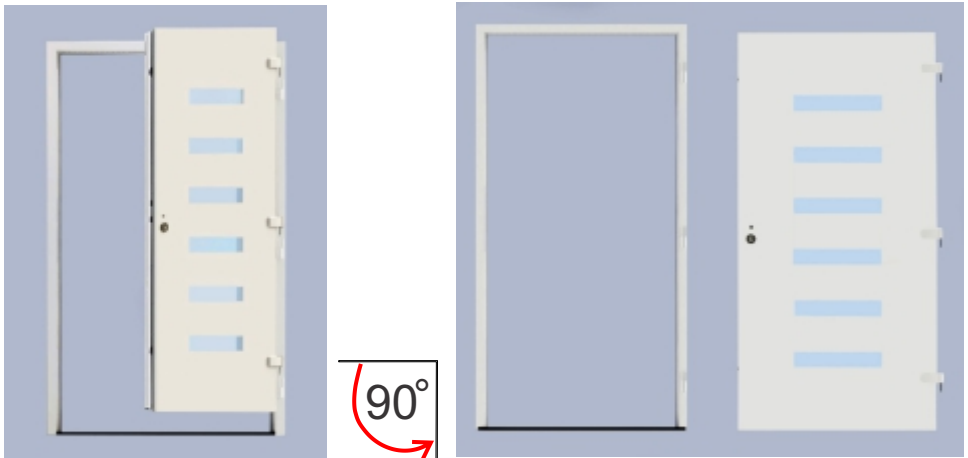
- Maße
- Öffnungsrichtung
- Farbe
- Die korrekte Öffnung der Tür: Um den Türanschlag (links oder rechts) zu ermitteln, stellen Sie sich vor die Türe auf die Seite, an der Sie die Bänder sehen können. Der Türanschlag ist die Seite, an der die Bänder montiert sind. (z.B. Sie sehen die montierten Bänder auf der rechten Seite -> Der Türanschlag wird dann als rechts definiert)
- Die Breite und Höhe der Rohbauöffnung muss mit ca. 3 cm größer bemessen sein, als die Breite und Höhe der bestellten Türe.
- Die Rohbauöffnung oder die Blindzarge muss vollkommen lot- und waagrecht sein.

Benutzen Sie eine Wasserwaage und überprüfen Sie, ob beide Seiten der Rohbauöffnung, von vorne nach hinten und von links nach rechts, lotrecht sind.

- Montieren Sie die Tür nicht, wenn die Rohbauöffnung den oben erwähnten Kriterien nicht entspricht. In einigen Fällen ist eine professionelle Vorbereitung der Rohbauöffnung vor der Montage notwendig.

3. Aushängen des Türblattes:

- Um Verletzungen zu vermeiden, sollte die Montage von mindestens zwei Personen durchgeführt werden.
- Achtung, die Türe wird in verriegeltem Zustand geliefert! Um die Türe zu öffnen, brauchen Sie die Schlüssel. Diese finden Sie in der Verpackung.
- Türblatt aushängen.
- Türblatt nicht direkt auf den Fußboden stellen, sondern auf Teile der restlichen Verpackung.
- Lagern des Türblattes während des Einbaus innerhalb des Hauses.
- Schutz der Türe vor direkter Sonnenstrahl.



Achtung:

Beim bestellten EAV4 Motor (Fingerprint, Tastatur) Optionen, bitte den Kabelübergang, vor dem Aushängen des Türblattes ausschrauben!

Achtung: der Kabel ist rund um den Rahmen umwickelt, vor Einbau der Tür bitte rausnehmen !!!



4. Ausbau der alten Türe:

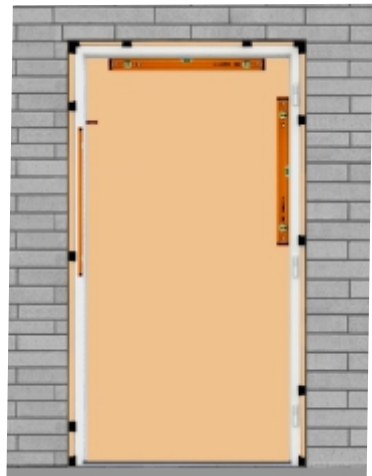
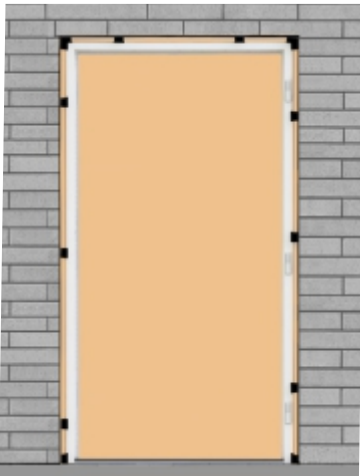
- Altes Türblatt aushängen
- Wenn ein Seitenteil eingebaut ist: Zuerst die Glasscheiben entfernen.
- Teilweises Aufstemmen des Putzes auf der Innenseite, um die alten Montageanker zu finden.
- Abtrennen der alten Montageanker mit einem Trennschleifer.
- Zerschneiden des alten Türrahmens an mehreren Stellen.
- Entfernen Sie den alten Rahmen vorsichtig, damit nicht zu viel Putz beschädigt wird.
- Öffnung vom restlichen Material säubern (Keile, Schrauben...).

5. Vorbereiten der Montage des neuen Türrahmens:

- Markieren Sie die Befestigungspunkte, wenn diese nicht vorgebohrt sind. Jeweils 100-150 mm von den Ecken gemessen, müssen Löcher mit einem Durchmesser von 6 mm für die Befestigungen gebohrt werden. Achten Sie unbedingt darauf, dass die Bohrungen näher zur Innenseite der Türe sitzen, damit die thermische Trennung, die in der Türmitte liegt, nicht beschädigt wird. Weitere Bohrungen immer im Abstand von maximal 700mm vornehmen. Vier Bohrungen sollten mindestens an jeder Seite sitzen (links und rechts), zwei oben und zwei unten in der Bodenschwelle unter der Türschwellen-leiste!
- Bei Türrahmen mit nicht vormontiertem Seitenteil, diese zuerst zusammen schrauben!
- Kleben Sie das Kompri- oder Diffusionsband auf.
- Die innere und äußere Seite des Türrahmen muss mit Papierklebeband geschützt werden. So werden eventuelle Verschmutzungen durch PU-Schaum vermieden.

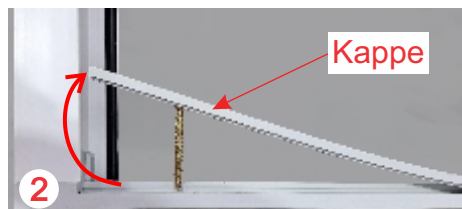
6. Einsetzen des Rahmens in die Laibung:

- Stellen Sie sicher, dass beim Einbau Kompri- oder Diffusionsband in der richtigen Position sitzt.
- Der Rahmen muss unter Zuhilfenahme einer Wasserwaage genau waag - und lotrecht ausgerichtet und mit Hilfe von Holzkeilen oder Luftkissen fixiert werden.
- Überprüfen Sie in den Diagonalen die Maßgleichheit.
- Der Abstand des Rahmens zur Laibung sollte jeweils zu den Seiten und nach oben etwa 10 bis 15mm betragen.
- Kontrollieren Sie zudem, ob das Türblatt genügend hoch über dem fertigen Fußboden läuft. Der niedrigste Abstand sollte 10 mm nicht unterschreiten.
- Befestigung des Türrahmens nur an einem festen Punkt in der Laibung (z.B. Mauerfuge). Der PU-Schaum alleine kann das Gewicht der Tür nicht halten.



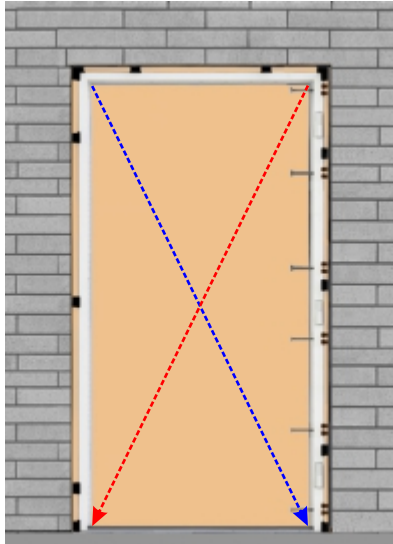
7. Schwelle befestigung

- Bitte die Abdeckkappe mit einem flachen Schraubenzieher rausklipsen.(1)
Die Kappe runternehmen und Montage-Schrauben einschrauben(2)
Unter die Schwelle Silikon eingeben.



8. Verschrauben des Rahmens bandseitig:

- Alle Seiten mit der Wasserwaage nochmals überprüfen!
- Fangen Sie von der Bandseite mit den Verankerungen an: Von oben nach unten mit einem 6 mm Steinbohrer vorbohren. Für die 7.5mm dicken Montageschrauben brauchen Sie einen 6 mm Steinbohrer.
- Anschließend mit der Rahmenverschraubung, von oben nach unten beginnen. Die Montageschrauben können dann ohne Dübel direkt in das Mauerwerk eingedreht werden.

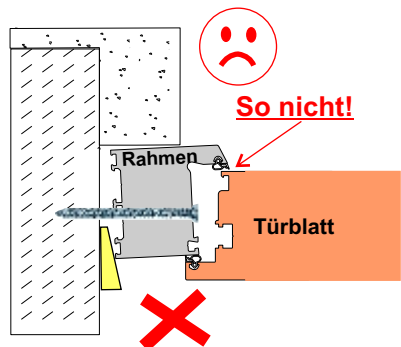
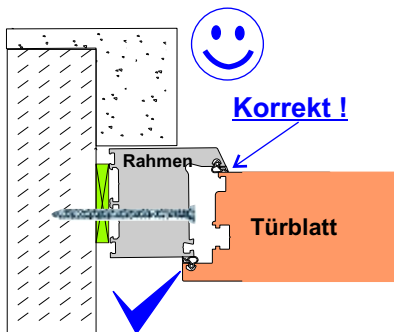


Diagonale überprüfen!

Empfehlung:

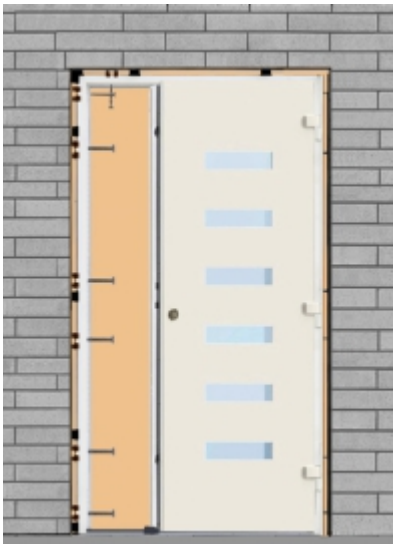
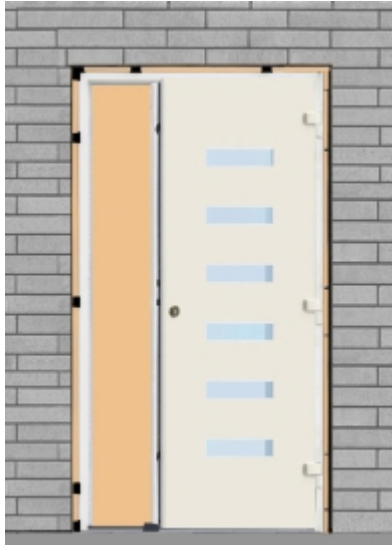
Verwendung von Montagekeilen zwischen Laibung und Rahmen bei jedem Befestigungspunkt.

Besondere Aufmerksamkeit: Die Schrauben in der Mitte des Rahmens müssen perfekt eng sitzen (nicht zu eng, aber auch nicht zu locker) damit der Rahmen nicht deformiert wird. Die Schrauben müssen genau senkrecht zur Oberfläche eingesetzt werden.



9. Einhängen des Türblattes:

- Nicht alleine einhängen!
- Sitz und Schlossfunktion überprüfen.
- Bei Problemen können Sie durch Ein- oder Auskeilen, die Position des Türrahmens und den Sitz des Türblattes korrigieren.
- Der Rahmen an der Schlossseite muss genau nach dem Türblatt ausgerichtet werden.
- Danach Montage der Befestigungsschrauben auch auf der Schlossseite des Rahmens.



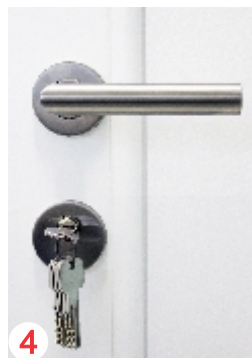
10. Ausschäumen

- Alle Seiten mit der Wasserwaage nochmals überprüfen!
- Die Fuge zwischen Türrahmen und Laibung wird mit einem geeigneten PU-Montageschaum ausgeschäumt, um eine optimale Wärmedämmung zu erreichen.
- Nach dem Aushärten des Schaums die Keile entfernen.
- Die verbliebenen Löcher der Keile müssen mit Schaum gefüllt werden.



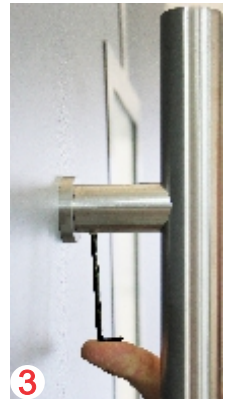
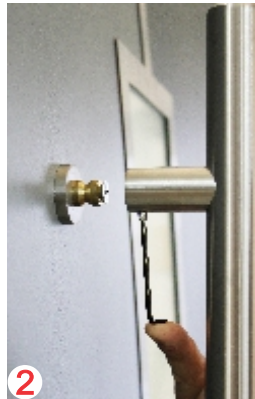
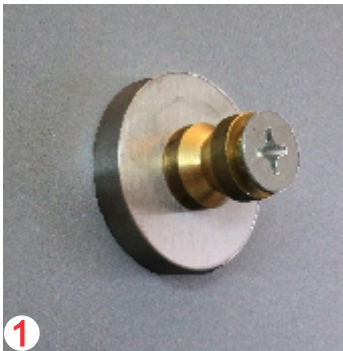
11. Verschrauben des Türdrückers innen:

- Die notwendigen Befestigungslöcher sind bereits vom Hersteller vorgebohrt.
- Um ein Verdrehen der Schrauben zu verhindern, ist ein Handschraubenzieher zu verwenden.



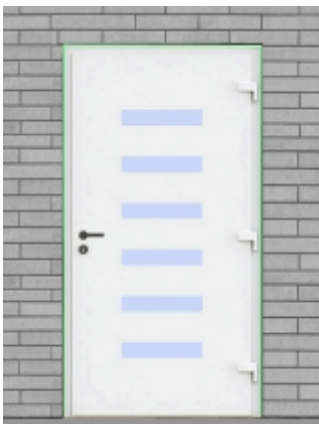
12. Montage des Türgriffs außen:

- Um den Stangengriff zu montieren, ist nur ein Sechskantschlüssel notwendig!
- Die notwendigen Befestigungspunkte sind bereits vom Hersteller auf dem Türblatt vormontiert.

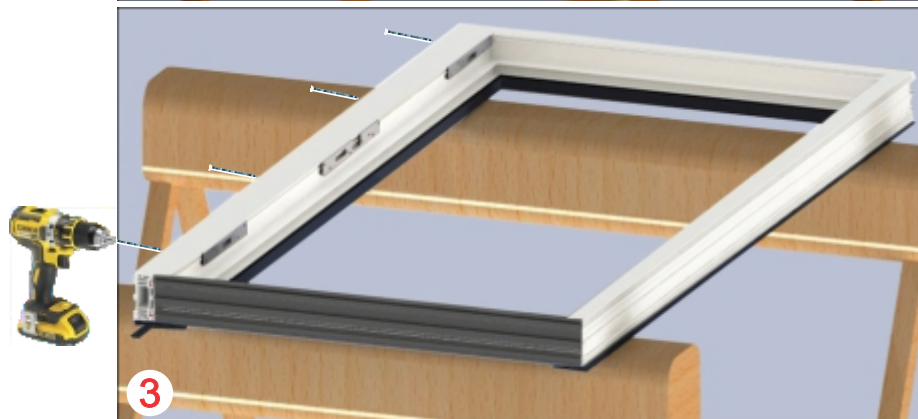
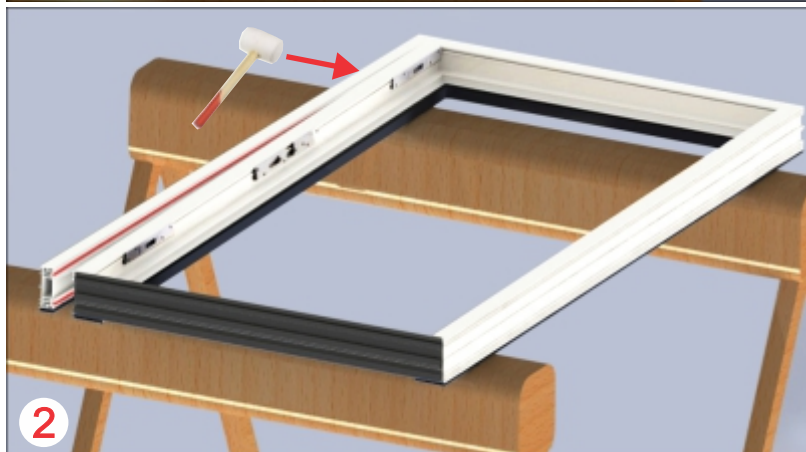
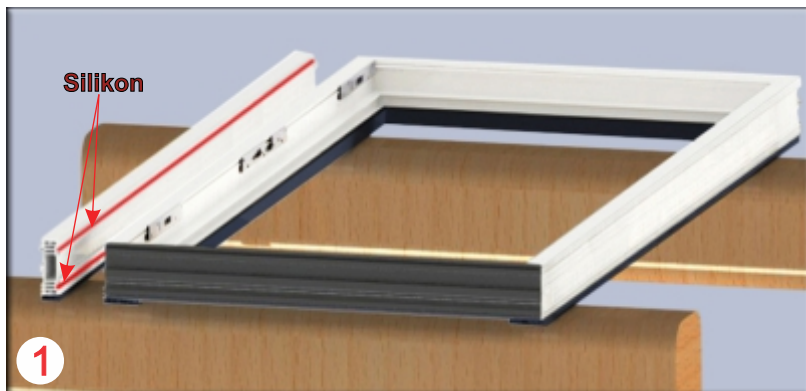


13. Fertigstellung der Türmontage

- Nach dem Aushärten wird der überschüssige Schaum mit einem Cuttermesser abgeschnitten.
- Der Spalt zwischen Putz und Blendrahmen wird entweder mit Acryl aus einer Kartusche oder mit speziellen Abdeckkleisten verschlossen, oder es wird eventuell das Diffusionsband verklebt.
- Entfernung des Papierklebebandes und der Schutzfolie.
- Montieren der Kappen an den Schrauben
- Die Schrauben in der Bodenschwelle mit Acryl abdecken, damit kein Wasser in den Fußboden eindringen kann. Erst danach die Türschwellenleiste montieren.
- Türe einstellen
- Verriegelungssystem, Zylinder und Bänder schmieren!



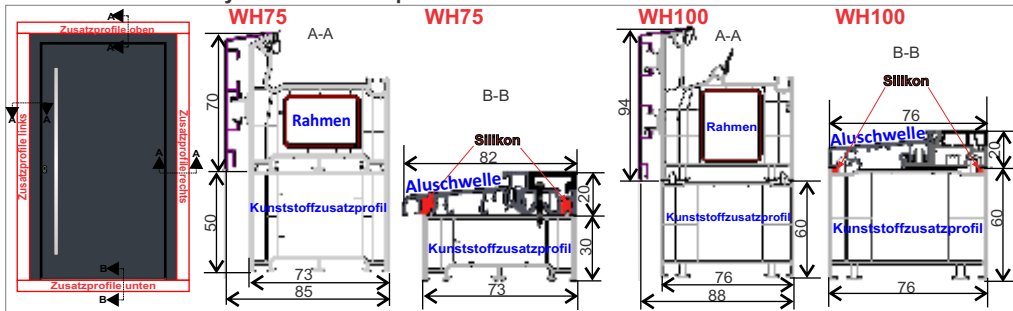
Zusatzprofile



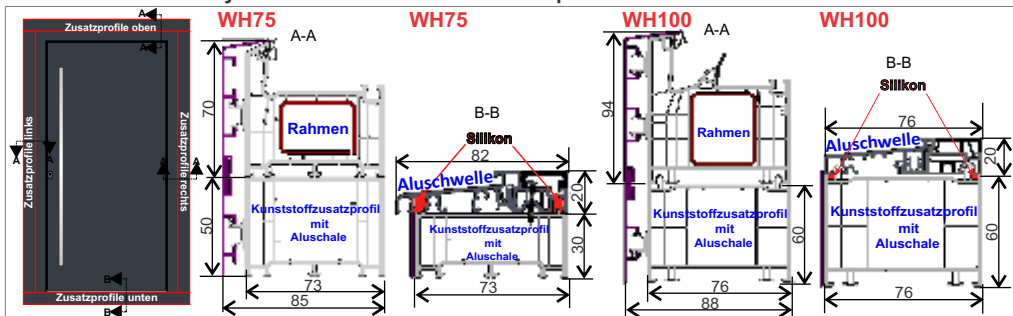
Die Zusatzprofile können Sie einfach an den Türrahmen klipsen und eventuell für ein besseres Ergebnis einschrauben.
Wenn notwendig, Aluleiste montieren (3).

Zusatzprofile/ Rahmenverbreiterung

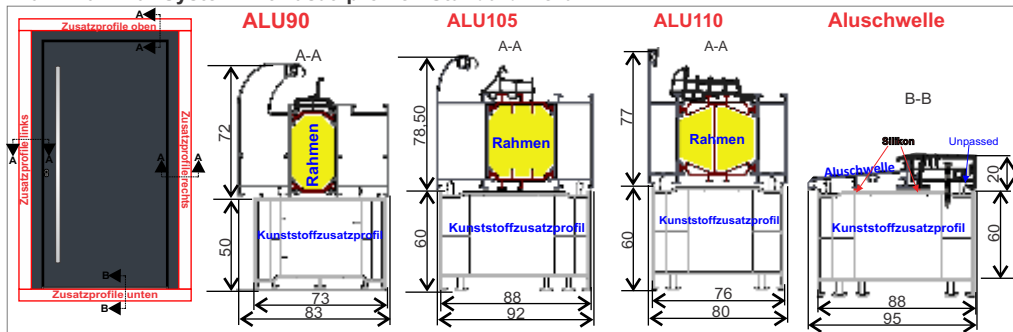
Alu - Kunststoff Tür System mit Zusatzprofile - Standard weiß



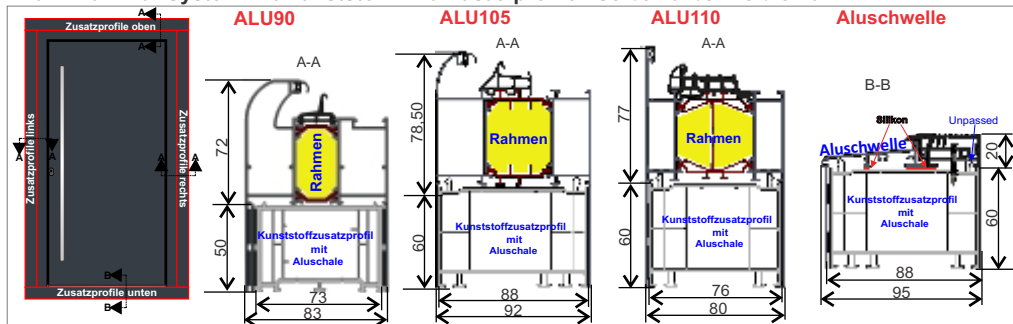
Alu - Kunststoff Tür System mit Kunststoff - Alu Zusatzprofile - Selbe Farbe wie die Tür



Aluminium Tür System mit Zusatzprofile - Standard weiß

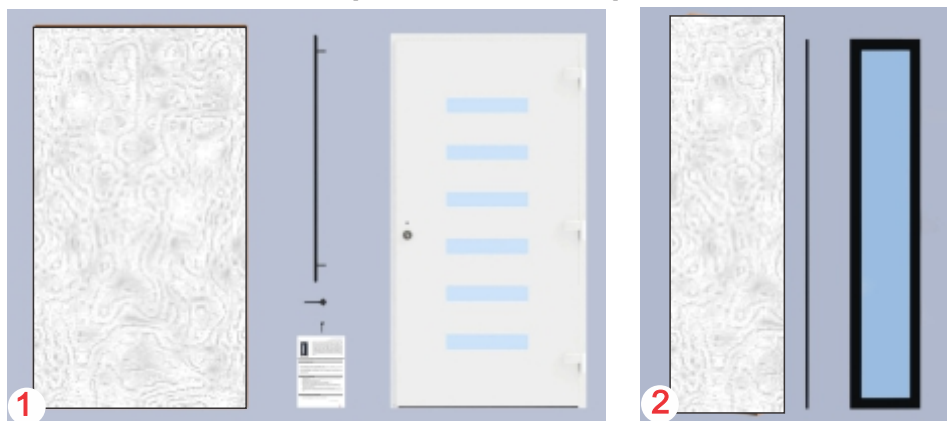


Aluminium Tür System mit Kunststoff - Alu Zusatzprofile - Selbe Farbe wie die Tür



Seitenteil Montage WH75 und WH100

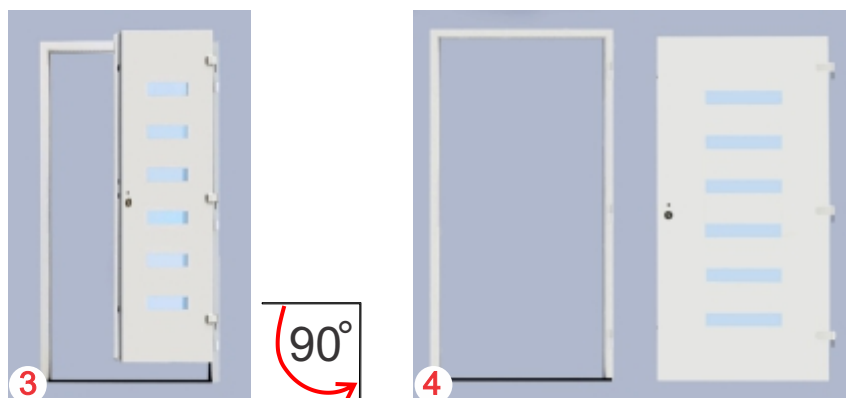
1) Tür und Seitenteil auspacken und überprüfen



- Bitte beachten Sie, dass keine Einzelteile verloren gehen!
- Lagern sie die Elemente während des Einbaus innerhalb des Hauses.

2) Aushängen des Türblatts:

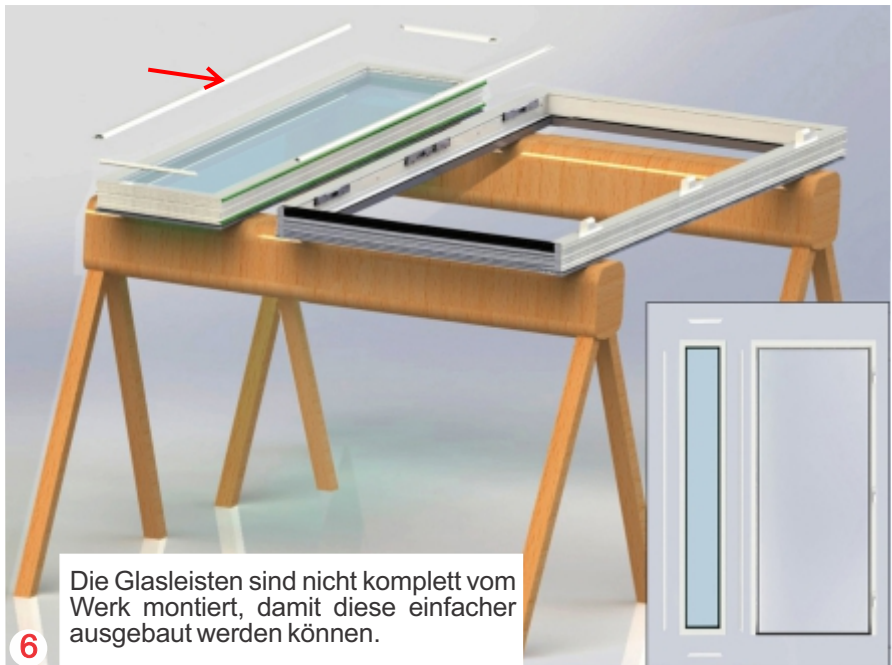
- Um Verletzungen zu vermeiden, sollte die Montage von mindestens zwei Personen durchgeführt werden.
- Achtung, die Türe wird in verriegeltem Zustand geliefert! Um die Türe zu öffnen, brauchen Sie die Schlüssel. Diese finden Sie in der Verpackung.
- Türblatt aushängen.
- Türblatt nicht direkt auf den Fußboden stellen, sondern auf Teile der restlichen Verpackung.
- Lagern des Türblattes während des Einbaus innerhalb des Hauses.
- Schutz der Türe vor direkter Sonnenstrahl.

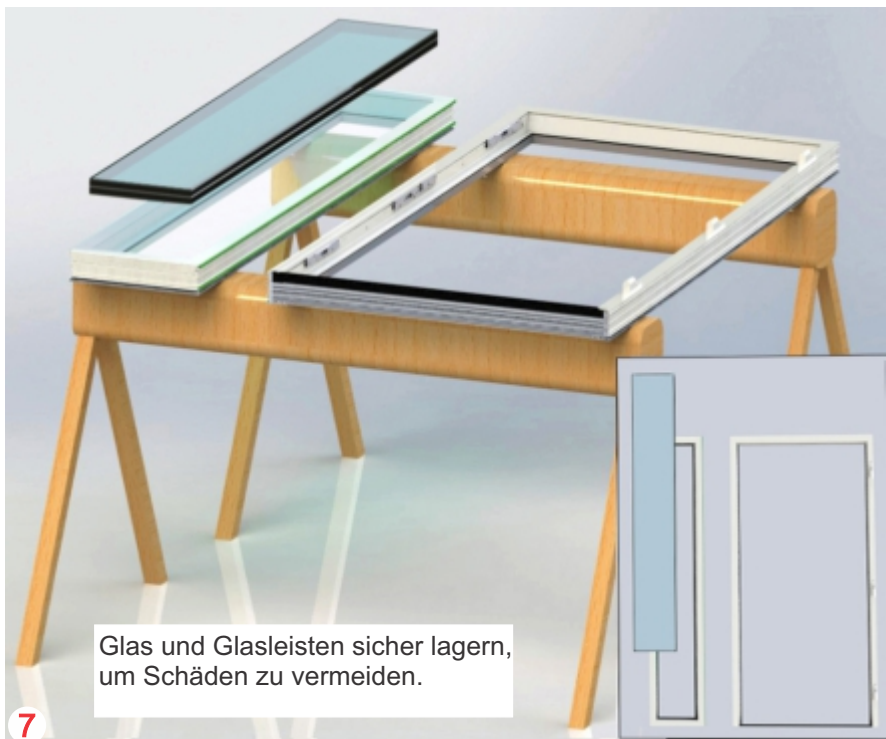


3) Tür und Seitenteil Maße überprüfen

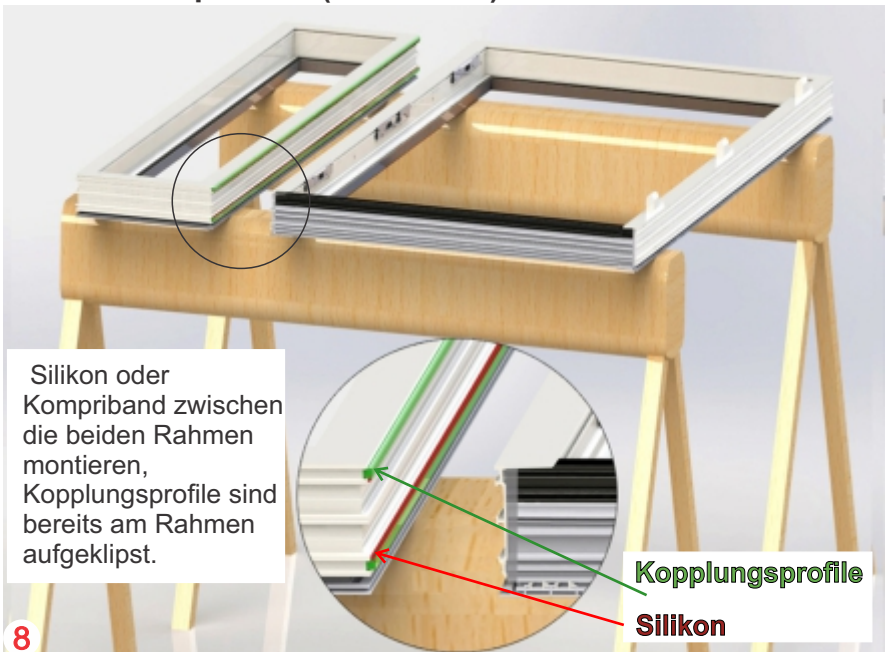


4) Glas ausbauen





5) Seitenteile werden mit der Kopplungsprofile geliefert, nur noch Silikon oder Kompriband (nach Wahl) verwenden



6) Rahmen zusammen klipsen



7) Fest verschrauben



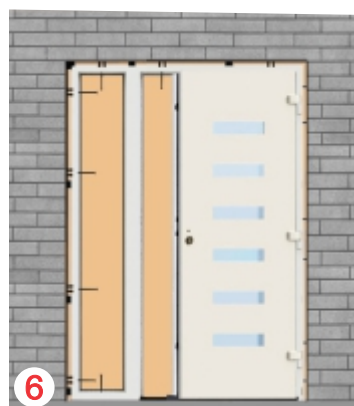
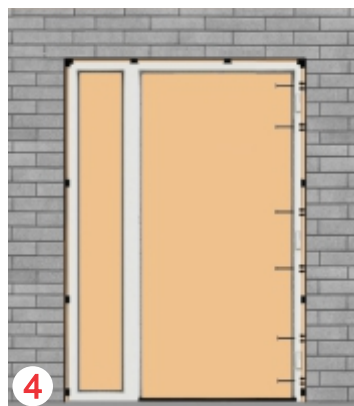
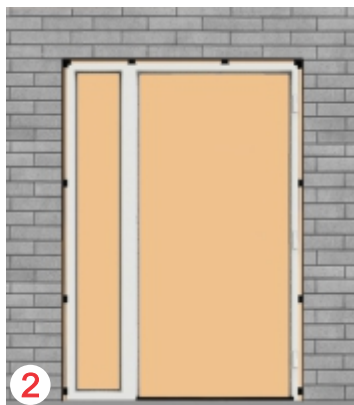
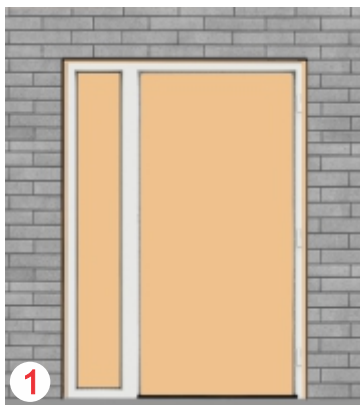
8) Fest verschrauben



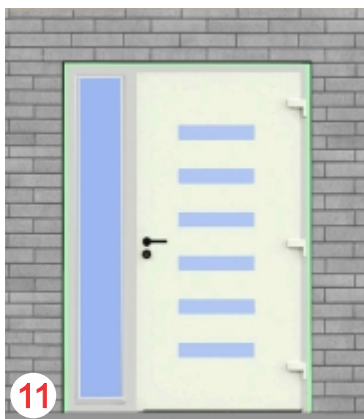
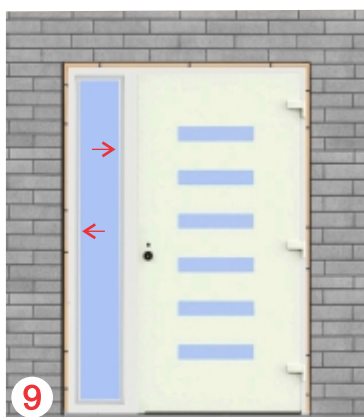
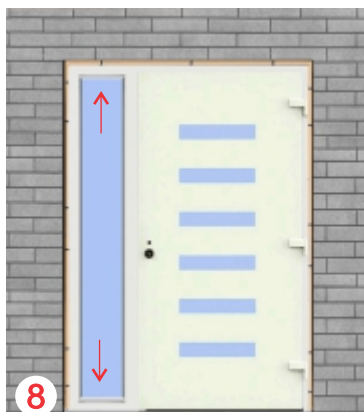
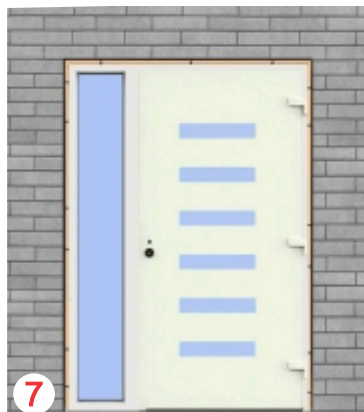
9) Kompriband oder Silikon verwenden (Standard nicht dabei)



Tür mit Seitenteil Montage



- 1) Einsetzen des Rahmens in die Laibung
- 2) Rahmen in Laibung verklotzen
- 3) Rahmen mit Hilfe der Wasserwaage gerade einstellen
- 4) Rahmen mit Schrauben befestigen, an der Bänder - Seite
- 5) Türblatt einhängen, überprüfen, ob das Türblatt an den Rahmen gut anliegt.
Wenn notwendig, Rahmen noch einstellen bis das Türblatt gut anliegt.
- 6) Restliche Schrauben einschrauben.

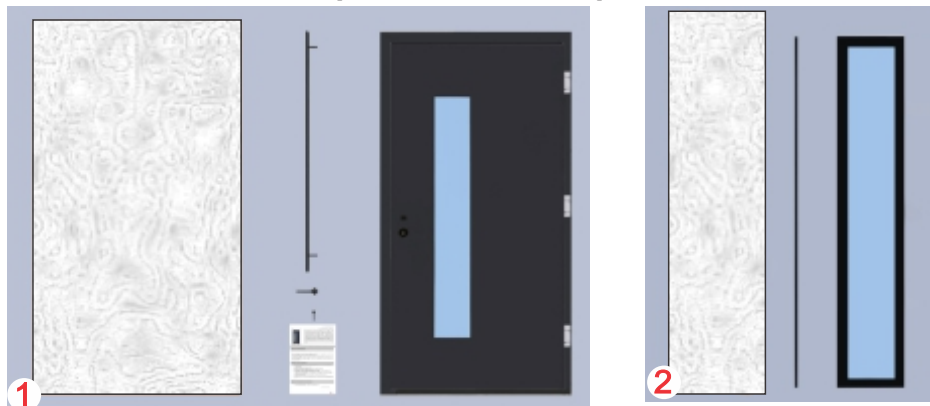


- 7) Glas in den Rahmen verklotzen
 - 8) und 9) Glasleisten montieren
 - 10) Einschäumen
 - 11) Innengriff montieren (Seite 14)
 - 12) Außengriff montieren (Seite 15)
- Wenn notwendig, Tür einstellen.

Aluminium Tür mit Seitenteil Montage

ALU90/ALU105/ALU110

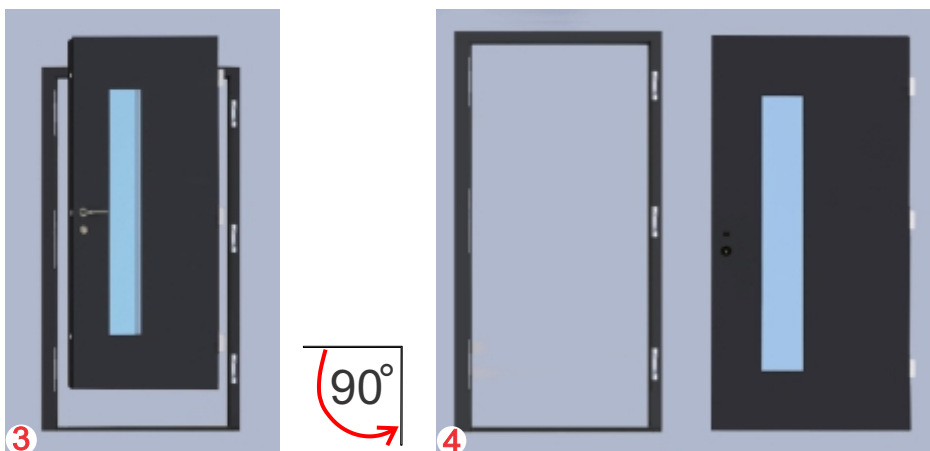
1) Tür und Seitenteil auspacken und überprüfen



- Bitte beachten Sie, dass keine Einzelteile verloren gehen!
- Lagern sie die Elemente während des Einbaus innerhalb des Hauses.

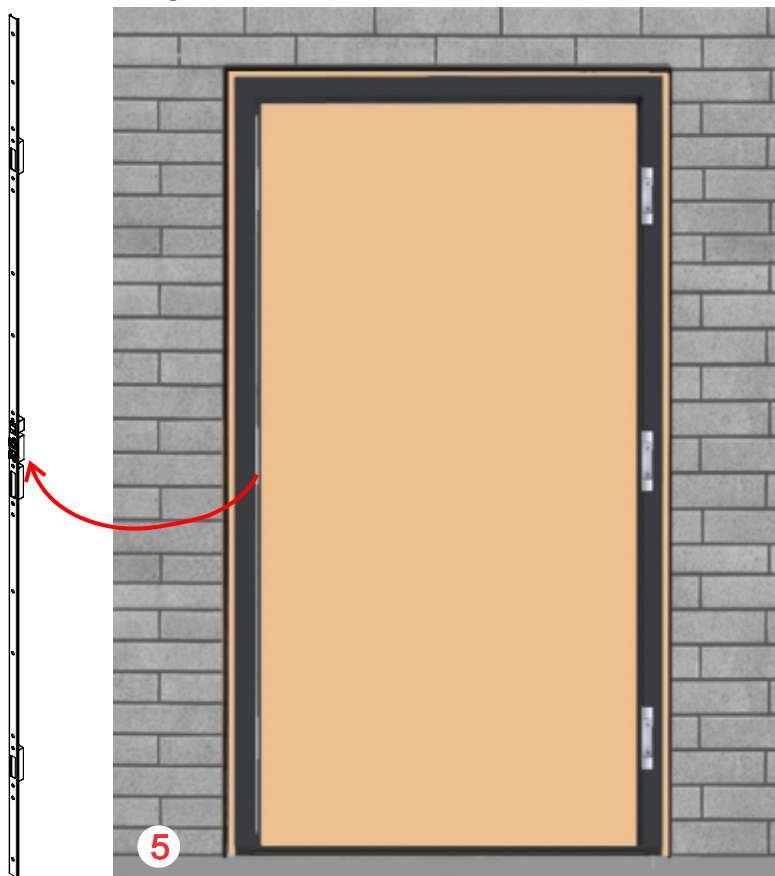
2) Aushängen des Türblatts:

- Um Verletzungen zu vermeiden, sollte die Montage von mindestens zwei Personen durchgeführt werden.
- Achtung, die Türe wird in verriegeltem Zustand geliefert! Um die Türe zu öffnen, brauchen Sie die Schlüssel. Diese finden Sie in der Verpackung.
- Türblatt aushängen.
- Türblatt nicht direkt auf den Fußboden stellen, sondern auf Teile der restlichen Verpackung.
- Während der Montage des Rahmens, bitte das Türblatt innerhalb des Hauses lagern.
- Schutz der Türe vor direkter Sonnenstrahl.



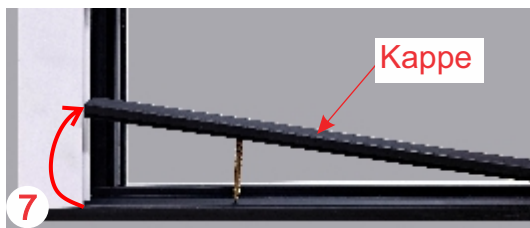
3.) Ausbau der Schließblech

Bei dem ALU110 System müssen Sie den Schließblech rausbauen um die Rahmen befestigen zu können.

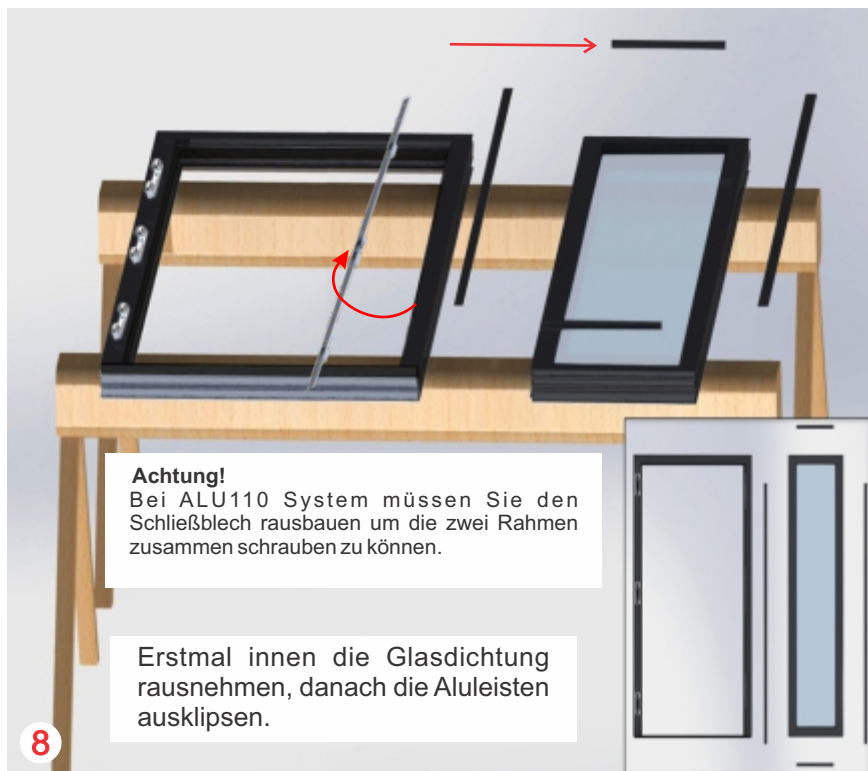


4.) Schwelle befestigung

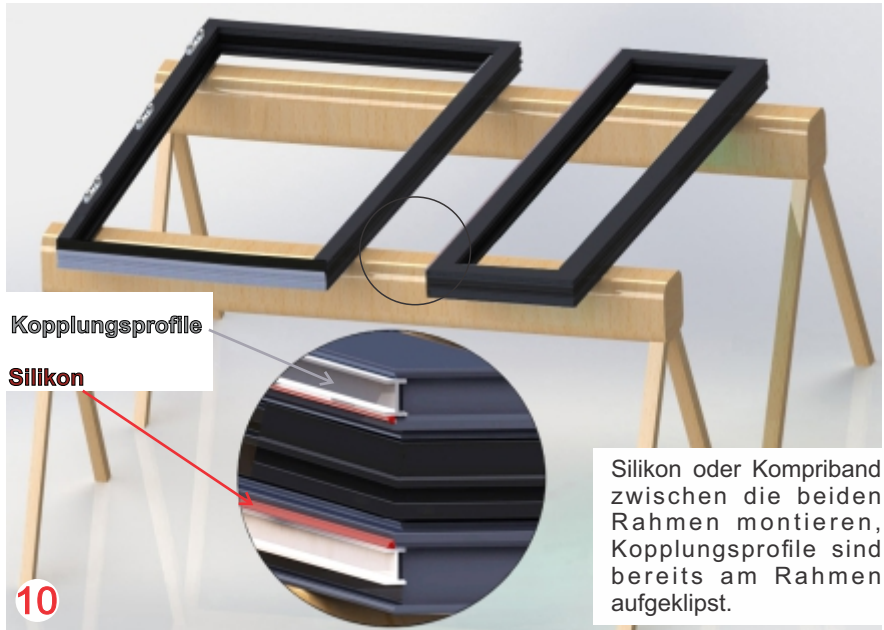
Bitte die Abdeckkappe mit einer flachen Schraubenzieher rausklipsen.(6)
Die Kappe runternehmen und Montage schrauben einschrauben(7)
Unter die Schwelle Silikon eingeben.



5) Glas ausbauen



6) Für Seitenteile sind Kopplungsprofile geliefert, nur Silikon oder Kompriband (nach Wahl) wird bei Montage benötigt .



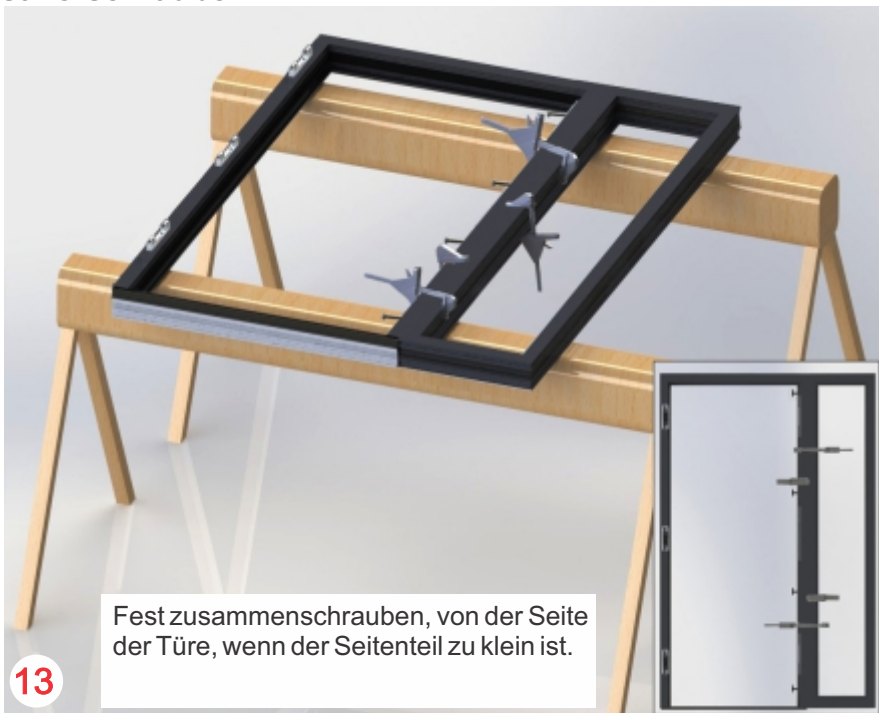
7) Rahmen zusammenklipsen



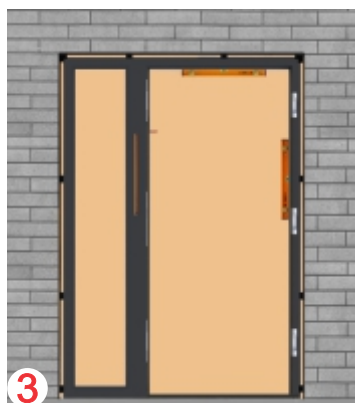
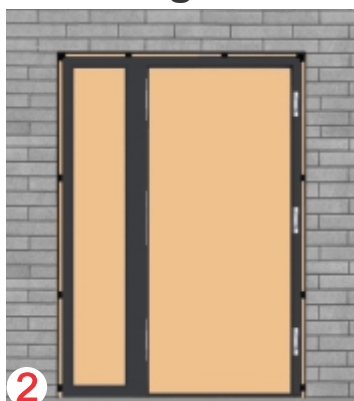
8) Fest verschrauben



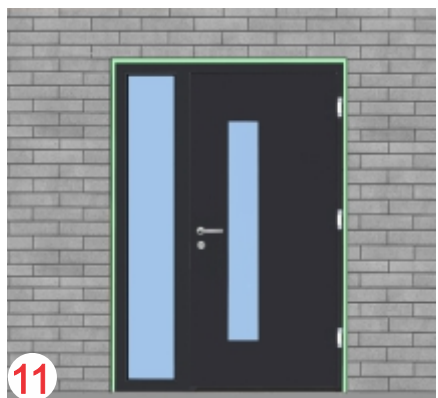
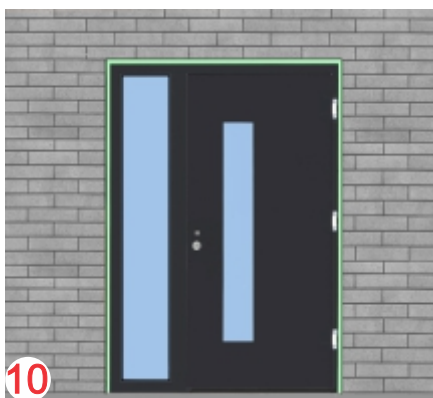
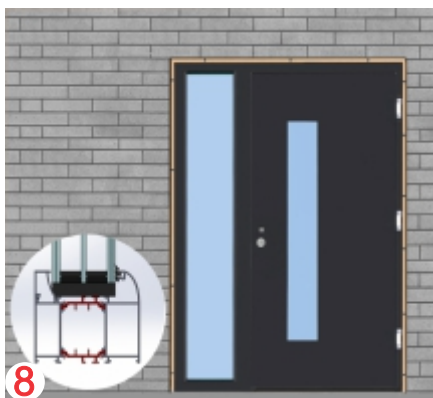
9) Fest verschrauben



Aluminium Tür mit Seitenteil Montage



- 1) Einsetzen des Rahmens in die Laibung
- 2) Rahmen in Laibung verklotzen
- 3) Rahmen mit Hilfe der Wasserwaage gerade einstellen
- 4) Rahmen mit Schrauben befestigen, an der Bänder-Seite
- 5) Türblatt einhängen. Überprüfen, ob das Türblatt an den Rahmen gut anliegt.
- 6) Wenn notwendig, Rahmen noch einstellen, bis das Türblatt gut anliegt.
- 6) Restliche Schrauben einschrauben.



7) Glas in den Rahmen verklotzen

8) Glasleisten montieren

9) Glasdichtung montieren

10) Einschäumen

11) Innengriff montieren (Seite 14)

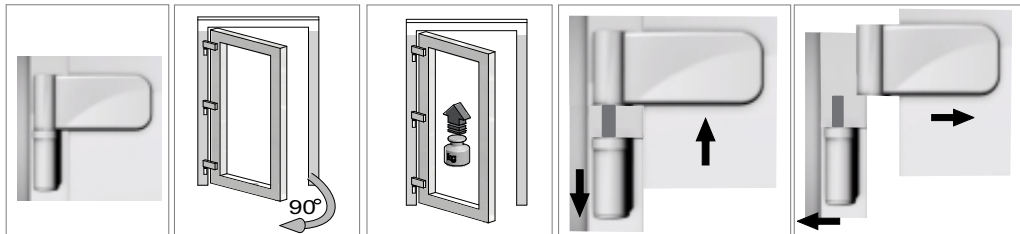
12) Außengriff montieren (Seite 15)

Wenn notwendig, Tür einstellen.

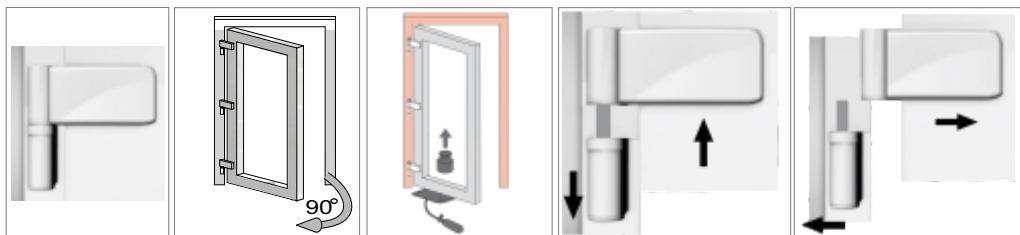
Türblatt aushängen

Einstellung der Bänder

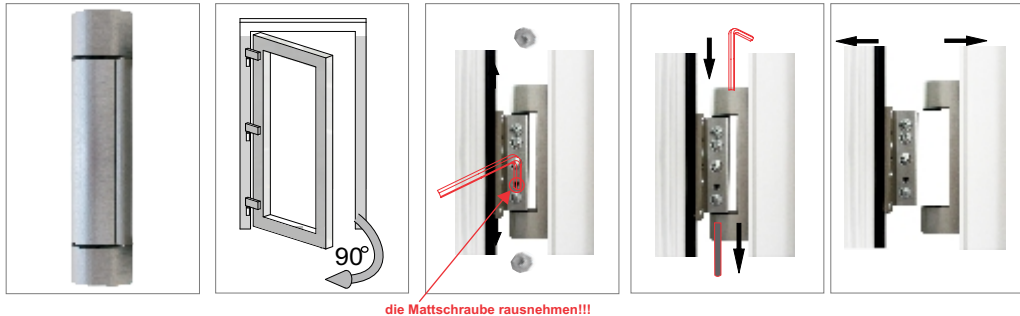
Simonswerk SIKU für WH75 und WH100



ROTO für WH75 und WH100

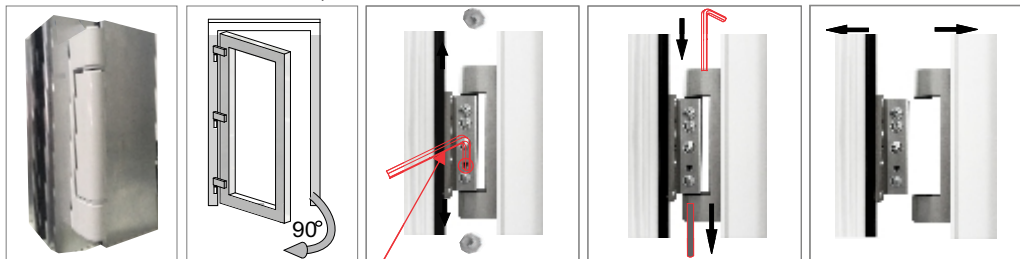


Aluminium Rollenbänder Ratio für WH75 und WH100



die Mattschraube rausnehmen!!!

Aluminium Rollenbänder für ALU90, ALU105 und ALU110



die Mattschraube rausnehmen!!!

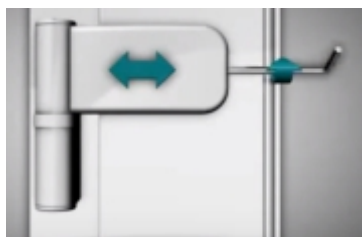
Einstellung der Bänder

**Simonswerk SIKU
für WH75 und WH100**



Vor der Einstellung das Türblatt bitte an der Unterseite abstützen.

Höhenverstellung:
Abdeckkappe entfernen, Tür kann abweichend von der Grundeinstellung $-1/+5$ mm verstellt werden.

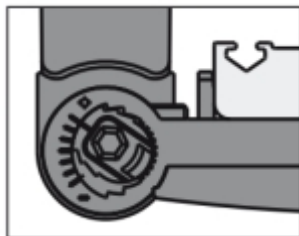
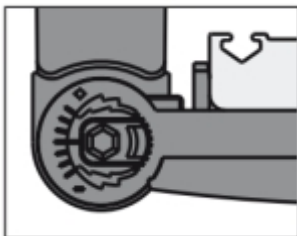
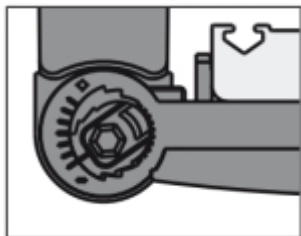


Seitenverstellung:
Seitliche Abdeckstopfen entfernen (kein Lösen von Klemmschrauben!). Seitenverstellung um bis zu ± 5 mm.



Andruckverstellung:
Abdeckkappe entfernen, Verstellung des Dichtungsandrucks um bis zu ± 2 mm.

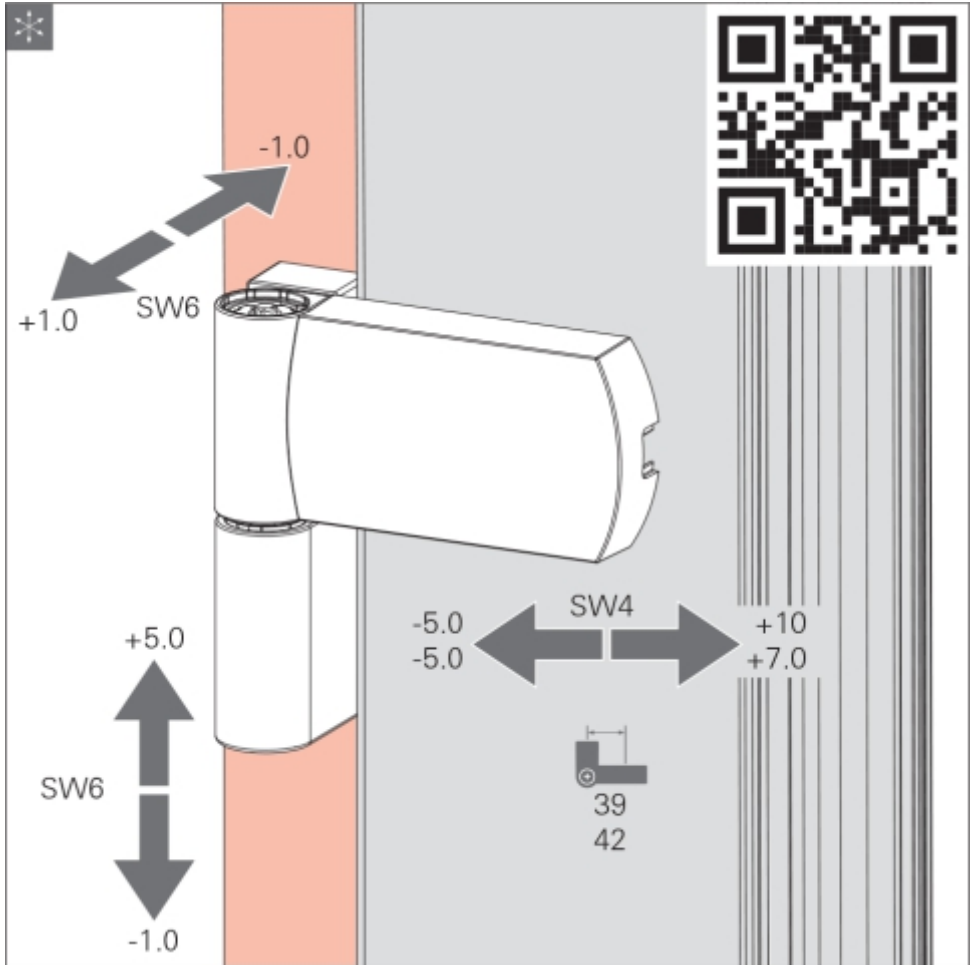
Die stufenlose Anpassung des Überschlags



Durch links/rechts Verstellung des Bandstiftes kann die Überschlagsstärke um bis ± 2 mm an die unterschiedlichsten Profilkonstruktionen angepasst werden.

Alle Bänder nur gleichmäßig verstellen, um Spannungen auf der Bandachse zu vermeiden.

ROTO für WH75 und WH100



Vor der Einstellung das Türblatt bitte an der Unterseite abstützen.

Höhenverstellung:

Abdeckkappe entfernen, Tür kann abweichend von der Grundeinstellung $-1/+5$ mm verstellt werden.

Seitenverstellung:

Seitliche Abdeckstopfen entfernen (kein Lösen von Klemmschrauben!).
Seitenverstellung um bis zu $-5/+10$ mm.

Andruckverstellung: nicht Notwendig !

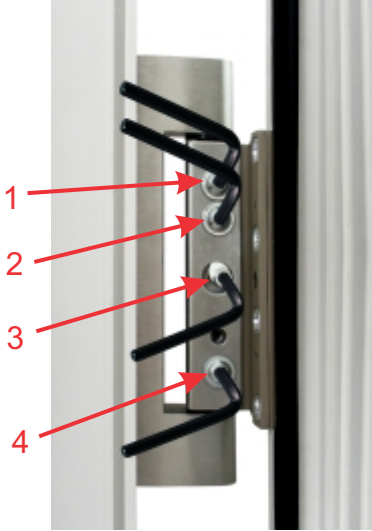
Abdeckkappe entfernen, Verstellung des Dichtungsandrucks um bis zu ± 1 mm.

Durch links/rechts Verstellung des Bandstiftes kann die Überslagsstärke um bis ± 2 mm an die unterschiedlichsten Profilkonstruktionen angepasst werden, mit Abstandhalter.

Alle Bänder nur gleichmäßig verstellen, um Spannungen auf der Bandachse zu vermeiden.

Rollbänder RATIO WH75 und WH100

Einstellanleitung



Vor der Einstellung das Türblatt bitte an der Unterseite abstützen.

Achtung bei der Höhenverstellung keine Schrauben lösen. Der Lagerbock gleitet auf dem Blendrahmen ohne Spuren zu hinterlassen (Stützschauben).

① Horizontalverstellung

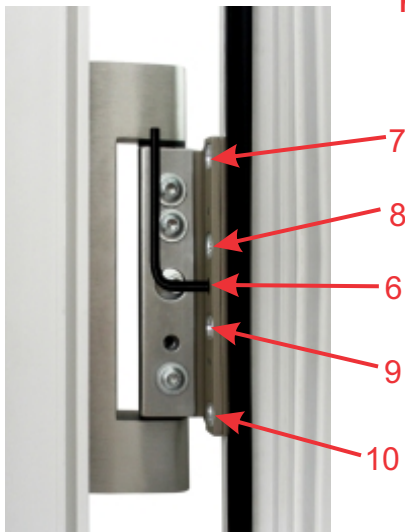
Nach dem Lockern der Schrauben 1, 2 u. 4 lässt sich mit dem Exzenter 3 das Türband um 2,5 mm wahlweise vor- oder zurückstellen.



die Mattschraube rausnehmen!!!

② Höhenverstellung

Kann mit der Schraube 5 die Haustüre um 5 mm angehoben und um 2 mm abgesenkt werden.

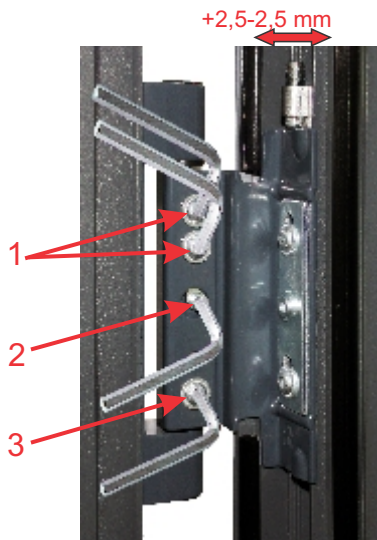


③ Andruckeinstellung

Mit dem Exzenter 6 lässt sich nach dem Lösen der Schrauben 7 bis 10 der Andruck regulieren.

Aluminium Rollenbänder ALU90, ALU105 und ALU110

Einstellanleitung



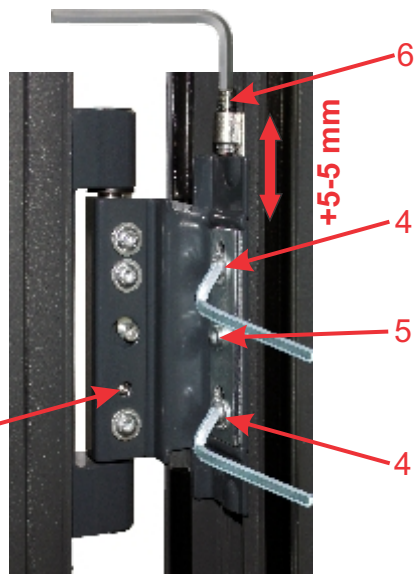
Vor der Einstellung das Türblatt bitte an der Unterseite abstützen.

① Horizontalverstellung

Nach dem Lockern der Schrauben 1 + 3, lässt sich mit dem Exzenter 2 das Türband linear um 2.5 mm wahlweise vor- oder zurückstellen.

② Höhenverstellung

Durch Lösen der Schrauben 4.
Durch Lösen des Exzenter 5,
kann mit der Schraube 6 die Haustüre um 5 mm angehoben oder abgesenkt werden.



die Mattschraube rausnehmen!!!



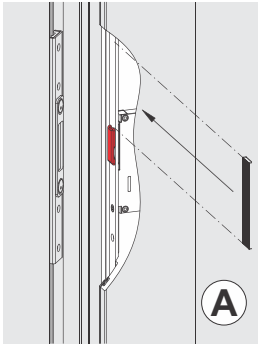
Wichtig!

Lagerbolzen, Sicherungsschraube M6 x 10 mit 10-12 Nm fest andrehen, Lagerbolzen darf sich nicht bewegen.

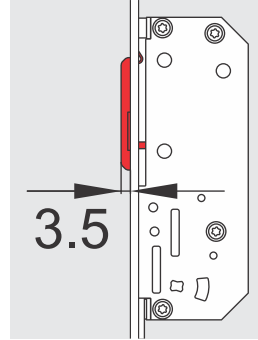
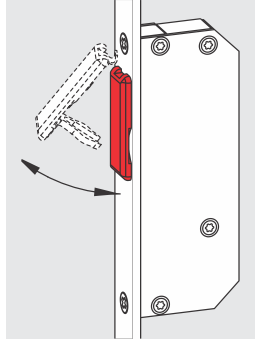
③ Andruckeinstellung

Mit dem Exzenter 8 lässt sich nach dem Lösen der Schrauben 7 + 9, der Andruck linear regulieren.

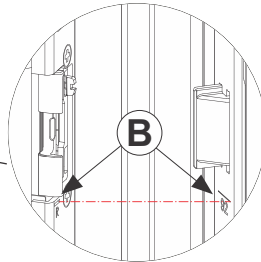
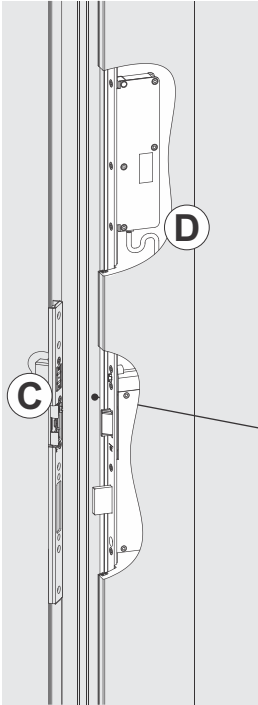
Montagehinweise autoLock AV3/AV4



- A** Restfalzlufte zwischen Automatik-Verriegelung autoLock AV3/AV4 und Schließblechen überprüfen, Soll = 4 mm (± 2 mm)
 → z.B. mit **STV-TRANSPORTKAPPE AV3/AV4 ROT** oder Glasklotz 4mm



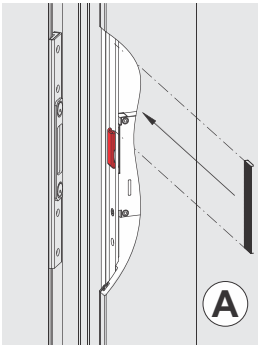
HINWEIS: Einsatz der Transportkappe in der Verriegelung AV3/AV4 bzw. Entfernen nach Transport/Einbau auf Baustelle.



- B** Griffhöhenmarkierungen auf der Schlossstulpe und Schließblech Falle/Riegel müssen die gleiche Einbauhöhe aufweisen.

- C** Magnetbereich im Schließblech auf (Metall-) Späne kontrollieren und entfernen, sowohl bei der Beschlagmontage als auch bei Montage des Türelements.

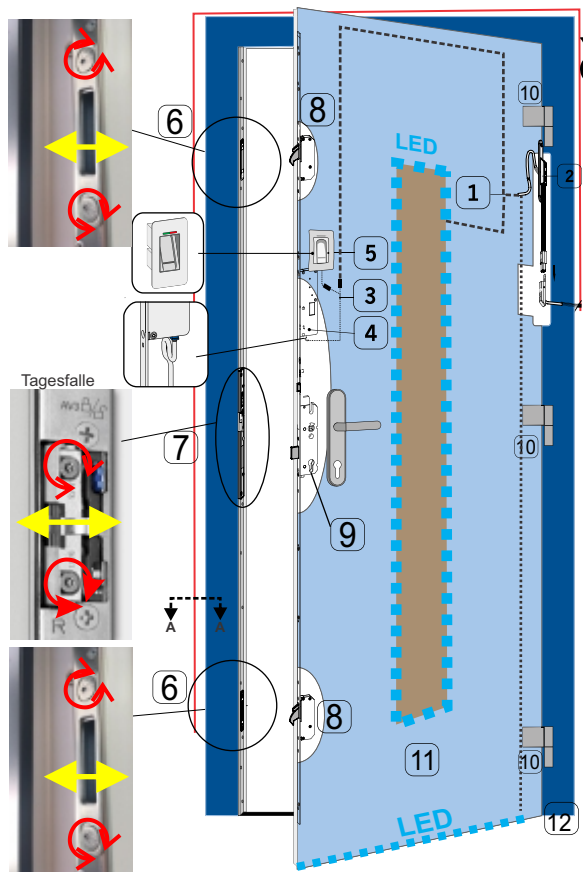
- D** Bei „Türöffner-Variante“/blueMatic EAV3/EAV4 mit Motorkasten-->auf freibewegliche Kabelübergänge und ausreichende Kabelreserven (5-10 cm) im Bereich Motorkasten, Kabelübergang oder Stößel achten.



ACHTUNG! Anpressdruck der Bänder beachten (nicht zu hoch sonst Hebelwirkung des gesamten Türflügels),ggf. reduzieren.
 Bei Türmontage auf druckfeste Hinterfütterung im Bandbereich achten!

AV4, EAV4 und LED Beschreibung - Einstellung

Technische Daten EAV4 / Fingerprint(Idencom) / Tastatur(Idencom) und LED



weiß + 24 V DC (zum Trafo beim +)
 braun 0 V (zum Trafo beim -)
 grün Öffnungssignal extern (z.B. Sprechanlage, Schalter)
 gelb (nicht belegt)
 grau (zum Trafo beim +)
 rosa (zum Trafo beim -) } LED (Weiss oder Blau)

gelb/grau = Ausgang Signal für Drehtür öffner (optional), nur bei Motorkasten „Drehtür“

grün/weiß = Eingang für externen potentialfreien Kontakt (z. B. Entriegeln per Gegensprechanlage/Taster öffnen)

grau/rosa = LED Beleuchtung (nur bei Weiß und Blau LED) 12 V

HINWEIS!
max. 40 m verlängerbar

Detail A: Anschlüsse Rahmenteil STV-KÜ-T1 RT
Kabel 4M bzw. Signalleitung Rahmennetzteil 12/24 V DC

Motorkasten EAV4

Spannung: 24 V DC stabilisiert, $\pm 5\%$
 Ruhestrom: ca. 18 mA
 max. Strom: ca. 2000 mA
 Abmessung: 173 x 50 x 15,5 mm
 Gewicht: ca. 385 g
 Anschluss: Stecker AMP Tyco, HE14, 6-polig,
 von Winkhaus vorkonfektioniert

Netzteil

Primär-Spannung: 100 - 240 V AC; 50/60 Hz
 Sekundär-Spannung: 24 V DC stabilisiert
 Strom / Leistung: 2,5 A / 60W
 Abmessung: 90 x 53(=3 TE) x 58 mm
 Gewicht: ca. 0,3 kg
 Montage: Hutschiene

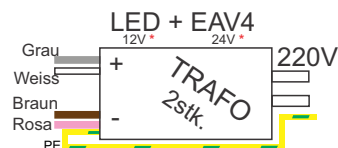
LED - Weiß oder Blau

Spannung: 12 V DC
 Aderbelegung: Rosa – Spannung, + 12 V DC
 Grau – Masse, 0 V (-12 V beim Trafo)

Nr. Bezeichnung

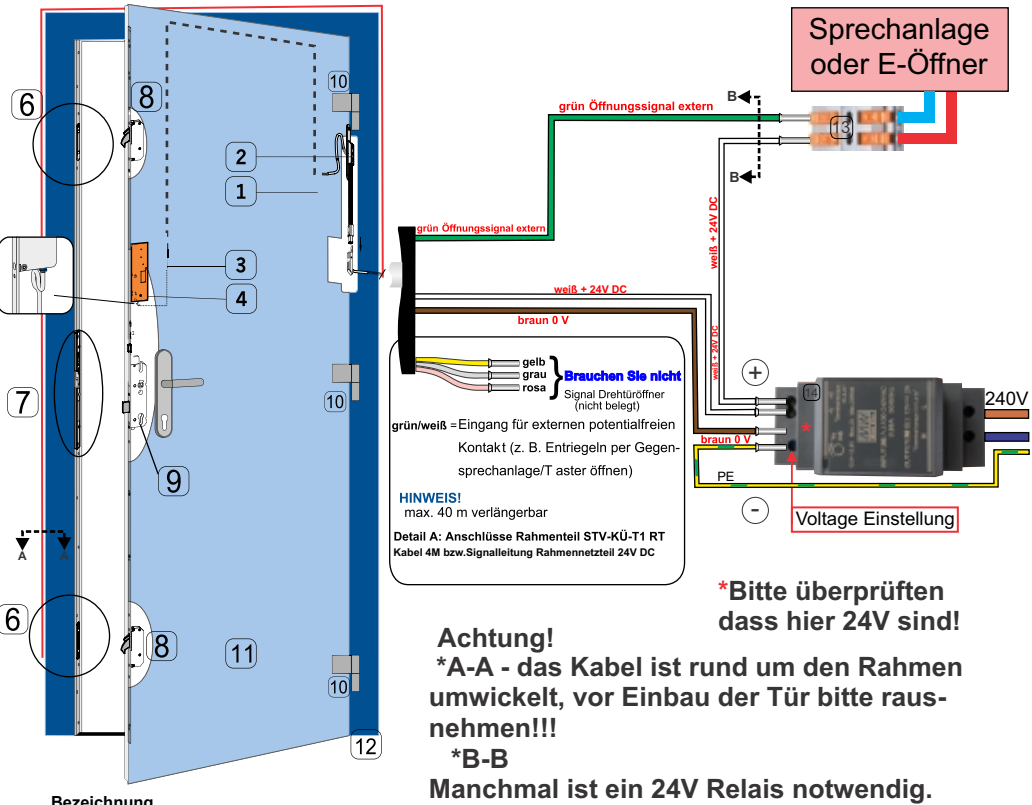
- 1 Flügelfeld Kabelübergang
- 2 Rahmenteil Kabel 1,5M
- 3 Y-KABEL ZK FLÜGEL-EAV4 (Länge 0,5 m)
- 4 Motorkasten = EAV4 Motor
- 5 Zutrittskontrollsystem
- 6 Schließblech
- 7 Haupt Schließblech mit Tagesfalle und Magnetauslöser
- 8 Schwenkriegel (Haken)
- 9 Hauptschloss
- 10 Türbänder (Scharniere)
- 11 Türblatt
- 12 Türrahmen (Zarge)

Wenn Ihre Tür nach der Montage nicht richtig schließt, beachten Sie bitte folgende Einstellhinweise:
Mit einem T15 Inbusschlüssel können Sie die Schließleiste und die Tagesfalle einstellen, so dass Sie mehr oder weniger Druck an den Dichtungen haben.



Achtung:* Bitte überprüfen dass hier 12/24V sind!
Achtung: Fördert fachmännische Kenntnisse.
Achtung: Bei RGB LED ist ein Kabel zusätzlich dabei!
Achtung: *A-A - das Kabel ist rund um den Rahmen umwickelt, vor Einbau der Tür bitte rausnehmen!!!

EAV4 und Sprechanlage Anschlussplan



Bezeichnung	
1	Flügelteil Kabelübergang
2	Rahmenteil Kabel 1.5M
3	Y-KABEL ZK FLÜGEL-EAV4 (Länge 0,5 m)
4	Motorkasten = EAV4 Motor
5	Zutrittskontrollsystem (z. B. Fingerscanner oder Tastatur ...)
6	Schließblech
7	Haupt Schließblech mit Tagesstalle und Magnetauslöser
8	Schwenkriegel (Haken)
9	Hauptschloss
10	Türbänder (Scharniere)
11	Türblatt
12	Türrahmen (Zarge)
13	Klemme
14	24V Trafo

Achtung!
*A-A - das Kabel ist rund um den Rahmen umwickelt, vor Einbau der Tür bitte rausnehmen!!!
*B-B
Manchmal ist ein 24V Relais notwendig.

Wenn Ihre Tür nach der Montage nicht richtig schließt, beachten Sie bitte folgende Einstellhinweise:

Mit einem T15 Inbusschlüssel können Sie die Schließleiste und die Tagesfalle einstellen, so dass Sie mehr oder weniger Druck an den Dichtungen haben.

Telefonische Beratung(AT) : +43 699 17 38 11 94
Handy(DE) : 004917681000206
Email: angebot@welt-haus.at

AlarmKontakt und WH Ring Fingerprint

AlarmKontakt

Produktbeschreibung:

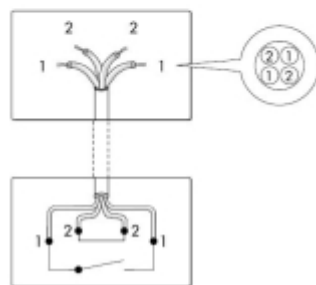
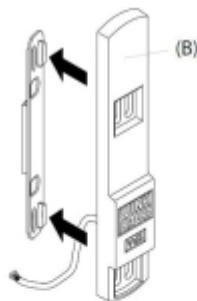
- Verschlussensor VS.B.06 und VS.B.25 zur kombinierten Öffnungs- und Verschlussüberwachung
- VdS-zugelassener Verschlussensor mit Schließkontakt (B) und Sabotageleitung für Alarm- und Überwachungsanlagen VdS-Nr. G 106511, Umweltklasse III
- Zulassung nach EN 50131-2-6, Grad 2, Umweltklasse III A, Zulassungs-Nr. EN-ST-000251
- Lieferumfang: 1 Verschlussensor, 3 Formteile und 2 Befestigungsschrauben
- Verwendung in Kombination mit einem der Magnet-Kontaktgebern E1.VS.KG, MK.VS.150.KG oder MK.VS.250.KG

Technische Daten:

- Schaltspannung: max. 48 V DC
- Schaltstrom: max. 0,5 A
- Transportstrom: max. 1,0 A
- Kontaktwiderstand: max. 150 m Ω
- Schaltleistung: max. 10 W rein ohmsche Last
- Temperaturbereich: - 20° C bis + 70° C
- Schutzart: IP67 nach DIN EN 60529
- Lebensdauer: min. 10⁷ Schaltspiele
- Außenabmessung:
Länge: 104 mm, Breite: 18 mm, Höhe: 8,5 mm

Anschlussart:

- für VS.B.06 - 6 m angegossenes Anschlusskabel, weiß, 4 x 0,14 mm², Durchmesser 3,5 mm
- für VS.B.25 - max. 25 m angegossenes Anschlusskabel, weiß, 4 x 0,22 mm², Durchmesser 3,5 mm



WH Ring Fingerprint

Bitte beachten Sie: Im gelieferten Zustand kann jedes Mitglied den Fingerabdrucksensor benutzen und die Tür öffnen, bis eine Programmierung vorgenommen wurde.

Ring-Fingerabdruck-Programmierung:

Bitte kontaktieren Sie uns über unsere WhatsApp-Nummern: +49 176 81000206 oder +43 699 17 38 11 94, damit wir Ihnen ein Video zur Programmierung des Ring-Fingerabdrucksensors zusenden können.

Alle Fingerabdrücke löschen:

Drücken Sie mit dem Administrator-Fingerabdruck (Master) etwa 11 Sekunden lang auf das Fingerabdruckfeld, ohne den Finger zu entfernen. Zuerst leuchtet das rosa Licht, danach das hellblaue Licht. Wenn das rosa Licht ein zweites Mal aufleuchtet, nehmen Sie den Finger ab. Das rosa Licht beginnt nun langsam zu blinken.

Jetzt können alle Fingerabdrücke gelöscht werden. Legen Sie erneut einen Finger auf den Sensor. Wenn das grüne Licht für etwa 3 Sekunden aufleuchtet, bedeutet das, dass alle Fingerabdrücke erfolgreich gelöscht wurden. Anschließend wird das System auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt (Vorführmodell), und jeder Fingerabdruck wird wieder erkannt, um Zugang zum System zu erhalten.



BIOKEY® Edelstahl Fingerprint

innovation made in germany



Design, Material, Farben
individuell konfigurierbar

Kompatibel mit den gängigen Motorschlössern und E-Öffnern

Höchste Sicherheitsstandards der Biometrie – Programmierung ohne Code

Nach strengen Zertifizierungsrichtlinien für Manipulationssicherheit entwickelt

Bedienungsmaenue in nur 4 Zeilen - Verwaltung direkt vor der Tür

Falschabweisungsrate auf nahe „null“ minimiert

Hochwertige Gehäuse - wasserdicht vergossen

Selbstlernender Finger

Optimale Bauhöhe ab 1,2 m und Neigung der Fingerführung - auch für Kinder



Fingerprint Sensor:
Temperaturverträglichkeit:
Speicherkapazität:

Zeilensensor zum Durchziehen, keine Entstehung von Latentfingerbild
-40 bis +85 Grad
150 Fingerabdruck Template, davon max. 3+6=9 Masterfinger

Wir empfehlen, vor dem Einlernen von Master-/Benutzerfingern einmalig die Hände zu waschen und einzucremen. Wenn die Verkabelung zur Stromversorgung richtig und der BioKey Leser im Lieferzustand ist, leuchten alle 3LEDs konstant.

Funktion	Beschreibung	Vorgehensweise
Masterfinger einlernen	3 Verwaltungsfinger müssen am Anfang festgelegt werden (Der gleiche Finger kann 3-mal eingelernt werden)	Auslieferungszustand (rote + grüne + blaue LED leuchten) 3x Masterfinger einlernen , bis die grüne LED kurzzeitig leuchtet
Benutzerfinger einlernen	Scannen von Benutzerfinger (Masterfinger darf nicht als Benutzerfinger eingelernt werden)	Masterfinger durchziehen Benutzerfinger mehrfach scannen (am besten 6 ~10 Mal pro Finger)..... zum Schluss ca. 7 Sekunden warten , bis rote + grüne LED zur Bestätigung 3-mal aufblinken
Tür öffnen		Benutzerfinger über den Sensor ziehen
Alle Finger löschen (Reset)	Zurücksetzen in den Initialzustand	3x Masterfinger durchziehen 30 Sek. warten Auslieferungszustand (rote + grüne +blaue LED leuchten)

Bemerkungen:

1. **Masterfinger** (z.B. **linker Zeigefinger**) sind jene Finger (Verwaltungsfunktion), mit denen später Benutzerfinger eingelernt werden können. **Benutzerfinger** (z.B. **rechter Zeigefinger**) sind jene Finger, die später die Tür öffnen sollen. Im Lieferzustand (alle 3 LEDs leuchten konstant) sind **die ersten 3 erfolgreich eingelernten Finger automatisch Masterfinger**. Masterfinger sollten auf keinen Fall als Benutzerfinger eingelernt werden! **Nachträglich können zusätzlich max. 6 weitere Masterfinger hinzugefügt werden.**

2. Bei der ersten Inbetriebnahme ca. 1 Minute warten bis der Fingerabdruck-Sensor die optimale Temperatur erreicht hat (thermischer Zeilensensor: Messung der sensiblen Körpertemperatur auf der Hautoberfläche).

3. Die Infrarot Fernbedienung dient vor allem zur Reset Funktion (z.B. mit dem Löschmod). In diesem Fall die Fernbedienung vor die blaue LED (IR-Receiver) halten und den Löschmod eingeben.

4. Nach jeder Fingeraufnahme (Durchziehen eines Fingers über den Sensor) ca. **3 Sek. warten**, bis dies von der entsprechenden LED signalisiert wird und ein weiterer Finger über den Sensor gezogen werden kann.

5. Finger über den Sensor ziehen – Tipps:

Ziehen Sie zügig, gleichmäßig und mit leichtem Druck.

Achten Sie darauf, dass ein möglichst großer Teil der Fingerlinien über die Sensorzeile gezogen wird (siehe Abbildung)

6. Welchen Finger sollten Sie benutzen?

Bei schlanken Fingern eignet sich der Daumen bzw. der Zeigefinger gut. Es sollten zwei Finger pro Person (**jeder Finger am besten 6 ~ 10 Mal**) eingelernt werden. Jeder Benutzerfinger kann jederzeit nachträglich mehrfach erneut eingelernt werden. Insgesamt können bis zu 150 Fingerabdruck Templates (wobei jede Fingeraufnahme einen Template Platz belegt) gespeichert werden. Je mehr Aufnahmen von einem Benutzerfinger, desto robuster ist die Wiedererkennung. Als Ergebnis sollte die **Fingererkennung einwandfrei sein**.



II. Alle Funktionen im Detail

1. Masterfinger einlernen (3 x Masterfinger: dreimal der selbe oder drei unterschiedliche Finger)

Voraussetzungen: Gerät ist initialisiert (rote + grüne + blaue LED leuchten dauerhaft. Ansonsten siehe „Reset“)

Den Masterfinger über den Sensor ziehen, blaue LED blinkt, ca. 3 Sek. warten, **rote+ grüne LED gehen kurz aus und leuchten wieder konstant**

Den Masterfinger **zum zweiten mal** über den Sensor ziehen, blaue LED blinkt, ca. 3 Sek. warten, **rote+ grüne LED gehen kurz aus und leuchten wieder konstant**

Den Masterfinger **zum dritten mal** über den Sensor ziehen, blaue LED blinkt, ca. 3 Sek. warten, **grüne LED leuchtet kurz** als Bestätigung zum Abschluss

Wenn alle 3 Masterfinger eingelesen sind, befindet sich das Gerät im Betriebszustand (nur die blaue LED leuchtet). Es können nun Benutzerfinger eingelesen werden

Wurde beim Einlernvorgang ein Finger über den Sensor gezogen und nicht als Masterfinger akzeptiert, so leuchten die rote + grüne LED weiterhin, Masterfinger Einlernvorgang einfach wiederholen

Timeout: 60 Sek. Zwischen den einzelnen Masterfinger - Einlernvorgängen nicht mehr als 60 Sek. verstreichen lassen, sonst muss das Einlernen wiederholt werden

2. Benutzerfinger einlernen (Masterfinger dürfen nicht als Benutzerfinger eingelesen werden!)

Voraussetzungen: Gerät befindet sich im Betriebszustand (nur die blaue LED leuchtet)

Einen Masterfinger über den Sensor ziehen, **rote + grüne LED leuchten kurz auf**

Einen oder mehrere Benutzerfinger mehrmals (z.B. 6 ~ 10 Mal pro Finger) über den Sensor ziehen nach jeder erfolgreichen Aufnahme leuchtet die grüne LED als Bestätigung.

Das Abschließen des Einlernvorganges erfolgt durch **Warten von ca. 7 Sekunden**, bis **rote + grüne LEDs** zur Bestätigung dreimal blinken.

Als Alternative: Das Abschließen des Einlernvorganges kann durch **erneutes Einlesen eines Masterfingers (Quittierung)** erfolgen (rote und grüne LED leuchten kurz auf).

Bei nicht ausreichender Qualität leuchtet die rote LED. Benutzerfinger Einlernvorgang einfach wiederholen

Es wird empfohlen, einzelne Benutzerfinger mindestens 3-mal einzulernen, um die Wiedererkennungsrategie zu optimieren. Bei „schwierigen“ Fingern kann es notwendig sein, denselben Benutzerfinger bis zu **10-mal (je mehr desto zuverlässiger bei der Wiedererkennung)** einzulernen oder einen **anderen Finger** als Benutzerfinger zu verwenden. Bis zu 150 Fingerabdruck Templates können gespeichert werden, wobei jede Fingerabdruckaufnahme einen Template Platz belegt.

Timeout 10 Sekunden: nach der Öffnung des Einlernvorganges mit dem Masterfinger nicht mehr als 10 Sekunden verstreichen lassen, sonst muss das Einlernen wiederholt werden.

3. Identifikation

Voraussetzungen: Gerät befindet sich im Betriebszustand, nur die blaue LED leuchtet

Den Benutzerfinger über den Sensor ziehen

Bei Fingererkennung leuchtet die grüne LED auf. Bei Nichterkennung des Fingers leuchtet die rote LED auf

4. Reset: Alle Finger (einschl. Masterfinger) löschen

Lösch-Code (5~6-stelliger Code, Werkeinstellung)

Eingabe mit der Infrarot Fernbedienung direkt vor der blauen LED: **DA -> Lösch-Code -> OK**

Danach ist das Gerät wieder im Auslieferungszustand (**rote + grüne + blaue LED leuchten konstant**)

Änderung des Lösch-Codes (sehr wichtig): D-> E-> alter Code -> OK -> neuer Code -> OK

Hinweis: Eine weitere Möglichkeit, alle Finger zu löschen, besteht direkt an der Außeneinheit (Fingerabdruckleser).

Hierfür muss der Masterfinger insgesamt 3-mal hintereinander über den Sensor gezogen werden.



Black Box

5. Masterfinger nachträglich hinzufügen

Mit bereits erfasstem Masterfinger den Programmiervorgang eröffnen

Tasten **E** und **M** auf der Infrarot Fernbedienung hintereinander drücken

Einen neuen oder mehrere neue Masterfinger einlernen (Finger über den Sensor ziehen, **max. 6 Masterfinger** können nachträglich hinzugefügt werden)

Das Abschließen des Einlernvorganges erfolgt nach einer **Wartezeit von ca. 7 Sekunden** (bis rote und grüne LEDs zur Bestätigung dreimal blinken)

6. Spermodus (Sperren/Entsperren des Terminals)

Spernung: Wird 10 mal hintereinander ein nicht berechtigter Finger (rote LED) über den Sensor gezogen, so wechselt das Gerät in einen Spermodus. Hierdurch wird verhindert, dass unbefugte Personen sich ungestört Zutritt verschaffen können

Entsperrung: Der Spermodus kann jederzeit vorzeitig beendet werden, indem ein eingelernter Finger (Master- oder Benutzerfinger) über den Sensor gezogen wird (**1-mal**). Anschließend kann die Tür wie gewohnt mit dem Benutzerfinger geöffnet werden. Der Spermodus ist zeitlich begrenzt. Nach weiteren 10 Fehlversuchen verlängert sich jeweils die Sperzeit (Sperrintervalle: 1 Minute, 5 Minuten, 30 Minuten und 1 Stunde)

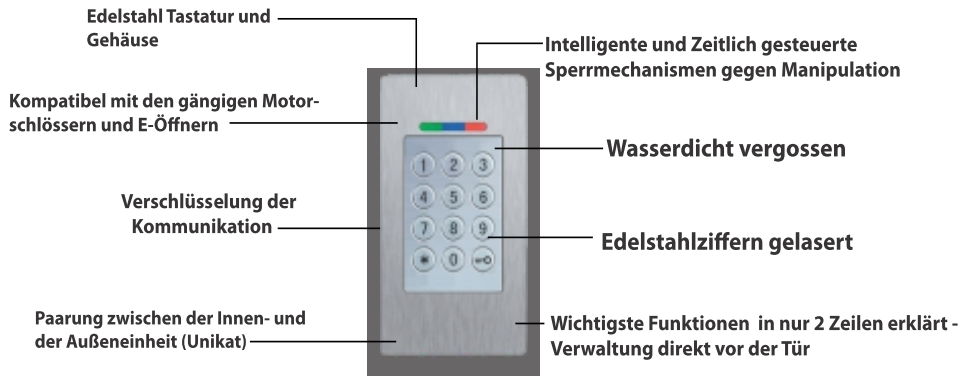
7. Relais Schaltzeit Einstellung (Eingabe mit der IR Fernbedienung)

Masterfinger -> RT -> Zeit in Sekunden -> OK (Beispiel: Masterfinger-> RT -> 8-> OK, die Relais Schaltzeit wird auf 8 Sekunden umgestellt, Werkeinstellung: 3 Sekunden, Einstellung zwischen 1~65 Sekunden möglich)

Treten Sie jetzt in ein neues Zeitalter biometrischer Zutrittsysteme ein!

BIOKEY® Edelstahl Tastatur

innovation made in germany



Code: Reine Edelstahl Taste (gebürstet), Ziffer mit Laser Technik
 Temperaturverträglichkeit: -40 bis +85 Grad
 IP Klasse 65 (Wasserdicht vergossen, Außeneinsatz)
 Speicherkapazität: 1 Mastercode (zugleich als Benutzercode)

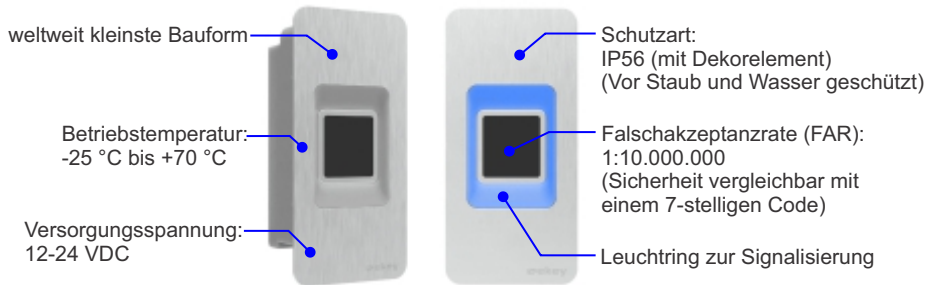
Tipps:

1. Wenn die Verkabelung zur Stromversorgung richtig und der BioKey Leser im Lieferzustand ist, leuchten alle 3 LEDs konstant .
2. Regelmäßige Zahlenkombination wie 8888, 123456etc. sind nicht erlaubt. Master/Benutzcode: 4–6-stellig.
3. Bei Erfolg blinken die rote und grüne LED 2 Mal im Gleichtakt. Bei Timeout blinkt die rote LED 3 Sekunden.
4. Sperrung: Wird 10 Mal hintereinander ein falscher Code eingegeben, so wechselt das Gerät in einen Sperrmodus. Hierdurch wird verhindert, dass unbefugte Personen sich ungestört Zutritt verschaffen können. Ist das Gerät im Sperrmodus, reagiert er auf die weitere falsche Eingabe nicht. Der Sperrmodus ist zunächst zeitlich begrenzt. Nach weiteren 10 Fehlversuchen verlängert sich jeweils die Sperrzeit (Sperrintervalle: 1 Minute, 5 Minuten, 30 Minuten, 1 Stunde, danach 2 Stunde). Zur Entsperrung: Benutzercode

Prog. Modus	Funktion / Beschreibung	Vollständige Vorgehensweise
Verwaltungsmodus	Mastercode ändern	* Aktueller Mastercode*Neuer Mastercode* Bei Erfolg blinken die rote und grüne LED 2 Mal im Gleichtakt. Bei Timeout blinkt die rote LED 3 Sekunden. <u>Bei der Auslieferung ist ein Mastercode 2587 vergeben</u> . Beispiel: * 2587 * 2580* (Mastercode bzw. Benutzercode wird auf 2580 umgestellt)
	Normaler Modus Tür öffnen	Mastercode eingeben Ist der Mastercode richtig, dann leuchtet die grüne LED und Relais werden geöffnet. Ist der Mastercode falsch, leuchtet die rote LED. Beispiel: 2580
Reset	Alle löschen& zurücksetzen auf Lieferzustand	1) Löschtaste bei der Blackbox Platine (Innen) für 5 Sekunden gedrückt halten Black Box 2) oder direkt vor der Edelstahl Tastatur * Aktueller Mastercode * 0 * Aktueller Mastercode * -> alle LEDs leuchten konstant und Werkeinstellung (Mastercode=2587) ist wieder hergestellt Beispiel: * 2580 * 0 * 2580 *

Der ekey dLine Fingerprint

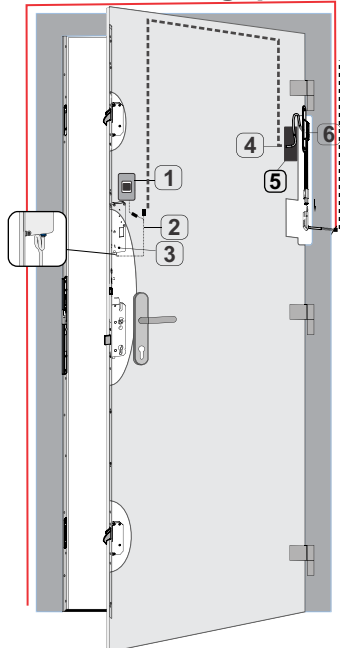
Technische Details



Download ekey bionyx App



Verkabelungsplan ekey dLine



Anschluss an das Motorschloss

Pin	Farbe	Bezeichnung
-	grün	Schaltimpuls (+)
-	braun	GND (-)
-	weiß	VDC (+)

Siehe Anschlussbelegung
des Motorschlossherstellers

Anschluss an den Controller

Pin	Farbe	Bezeichnung
4	-	-
3	grün	Schaltimpuls (+)
2	braun	GND (-)
1	weiß	VDC (+)

Kabelübertragung

mit 8 adern Farbe	Bezeichnung	mit 6 adern Farbe
weiß	VDC (+) (24V)	weiß
braun	GND (-)	braun
grün	ekey - Bus	grün
gelb	ekey - Bus	gelb
blau	Eingang Türtafter potentialfrei, für manuelle Türöffnung	blau
grau		grau(rosa)
rosa	Für Funktionsprüfung	-
rot	Für Funktionsprüfung	-

WELTHAUS



⚠ GEFAHR

Lebensgefahr durch Strom: Alle ekey-Geräte sind mit Schutzkleinspannung zu betreiben. Versorgen Sie sie ausschließlich mit Netzteilen der Schutzklasse 2 nach EN 62368-1. Bei Missachtung besteht Lebensgefahr durch elektrischen Schlag. Elektrische Anschlussarbeiten im Niederspannungsbereich dürfen nur durch Elektrofachkräfte durchgeführt werden.

⚠ ACHTUNG

Sachschäden bei falscher Montage und Verkabelung: Die Geräte des Systems werden mit elektrischem Strom betrieben. Bei falscher Montage und Verkabelung können die Geräte des Systems zerstört werden! Montieren und verkabeln Sie die Geräte des Systems richtig, bevor Sie sie mit Strom versorgen!

📌 HINWEIS

Dieser Verkabelungsplan unterliegt keinem Änderungsdienst. Optische und technische Änderungen, Irrtümer, Satz- und Druckfehler bleiben vorbehalten.

Nr. Bezeichnung

- 1 Zutrittskontrollsystem
- 2 Y-KABEL ZK FLÜGEL-EAV4 (Länge 0,5 m)
- 3 Motorkasten = EAV4 Motor
- 4 Flügelteil Kabelübergang
- 5 ekey dLine controller
- 6 Rahmenteil Kabel 1.5M

Achtung: *A-A - das Kabel ist rund um den Rahmen umwickelt, vor Einbau der Tür bitte rausnehmen!!!

Codetastatur ekey keypad integra

Technische Details

Tastenfeld:
51,7 x 97,1 x 5,6 mm

perfekte Integration in
das Design von Türen

außeneinsatzfähig, Ip54



Statusinfo durch 2 LEDs

hinterleuchtetes, kapazitives
Tastenfeld aus Glas in
3 Farbvarianten

Temperaturbereich:
-25° C bis +70° C

Download ekey bionyx App



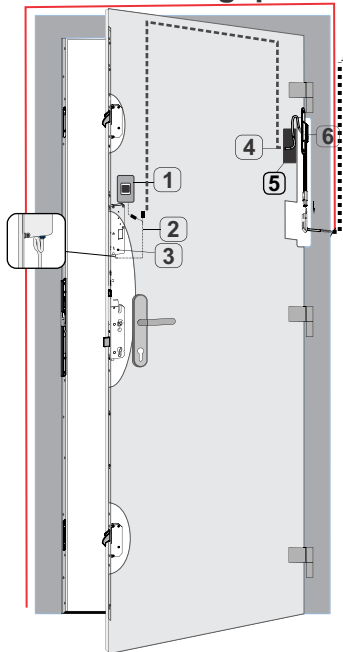
Quick Start Guide



works with
bionyx app



Verkabelungsplan ekey dLine



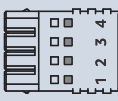
Anschluss an das Motorschloss

Pin	Farbe	Bezeichnung
-	grün	Schaltimpuls (+)
-	braun	GND (-)
-	weiß	VDC (+)

Siehe Anschlussbelegung
des Motorschlossherstellers

Anschluss an den Controller

Pin	Farbe	Bezeichnung
4	-	-
3	grün	Schaltimpuls (+)
2	braun	GND (-)
1	weiß	VDC (+)



Kabelübertragung

mit 8 adern Farbe	Bezeichnung	mit 6 adern Farbe
weiß	VDC (+) (24V)	weiß
braun	GND (-)	braun
grün	ekey - Bus	grün
gelb	ekey - Bus	gelb
blau	Eingang Türtafter potentialfrei, für manuelle Türöffnung	blau
grau		grau(rosa)
rosa	Für Funktionsprüfung	-
rot	Für Funktionsprüfung	-

WELTHAUS



⚠ GEFAHR

Lebensgefahr durch Strom: Alle ekey-Geräte sind mit Schutzkleinspannung zu betreiben. Versorgen Sie sie ausschließlich mit Netzteilen der Schutzklasse 2 nach EN 62368-1. Bei Missachtung besteht Lebensgefahr durch elektrischen Schlag. Elektrische Anschlussarbeiten im Niederspannungsbereich dürfen nur durch Elektrofachkräfte durchgeführt werden.

⚠ ACHTUNG

Sachschäden bei falscher Montage und Verkabelung: Die Geräte des Systems werden mit elektrischem Strom betrieben. Bei falscher Montage und Verkabelung können die Geräte des Systems zerstört werden! Montieren und verkabeln Sie die Geräte des Systems richtig, bevor Sie sie mit Strom versorgen!

📌 HINWEIS

Dieser Verkabelungsplan unterliegt keinem Änderungsdienst. Optische und technische Änderungen, Irrtümer, Satz- und Druckfehler bleiben vorbehalten.

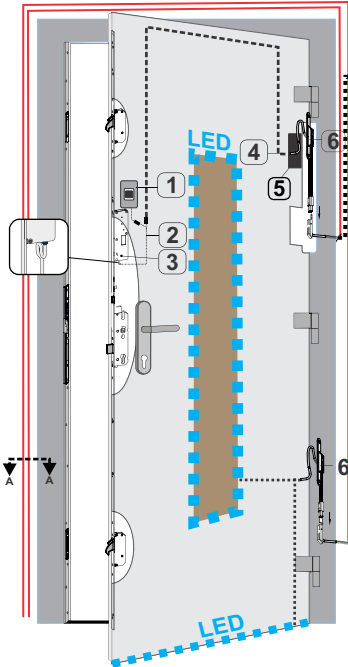
Nr. Bezeichnung

- 1 Zutrittskontrollsystem
- 2 Y-KABEL ZK FLÜGEL-EAV4 (Länge 0,5 m)
- 3 Motorkasten = EAV4 Motor
- 4 Flügelteil Kabelübergang
- 5 ekey dLine controller
- 6 Rahmenteil Kabel 1.5M

Achtung: *A-A - das Kabel ist rund um den Rahmen umwickelt, vor Einbau der Tür bitte rausnehmen!!!

Technische Daten ekey Fingerprint oder Tastatur und LED

Verkabelungsplan ekey dLine



Anschluss an das Motorschloss

Pin	Farbe	Bezeichnung
-	grün	Schaltimpuls (+)
-	braun	GND (-)
-	weiß	VDC (+)

Siehe Anschlussbelegung des Motorschlossherstellers

Anschluss an den Controller

Pin	Farbe	Bezeichnung
4	-	-
3	grün	Schaltimpuls (+)
2	braun	GND (-)
1	weiß	VDC (+)

Kabelübertragung		
mit 8 adern Farbe	Bezeichnung	mit 6 adern Farbe
weiß	VDC (+) (24V)	weiß
braun	GND (-)	braun
grün	ekey - Bus	grün
gelb	ekey - Bus	gelb
blau	Eingang Türtaster potentialfrei,	blau
grau	Eingang für manuelle Türöffnung	grau(rosa)
rosa	Für Funktionsprüfung	-
rot	Für Funktionsprüfung	-
WELTHAUS		



⚠️ GEFAHR
Lebensgefahr durch Strom: Alle ekey-Geräte sind mit Schutzkleinspannung zu betreiben. Versorgen Sie sie ausschließlich mit Netzteilen der Schutzklasse 2 nach EN 62368-1. Bei Missachtung besteht Lebensgefahr durch elektrischen Schlag. Elektrische Anschlussarbeiten im Niederspannungsbereich dürfen nur durch Elektrofachkräfte durchgeführt werden.

⚠️ ACHTUNG
Sachschäden bei falscher Montage und Verkabelung: Die Geräte des Systems werden mit elektrischem Strom betrieben. Bei falscher Montage und Verkabelung können die Geräte des Systems zerstört werden! Montieren und verkabeln Sie die Geräte des Systems richtig, bevor Sie sie mit Strom versorgen!

⚠️ HINWEIS
Dieser Verkabelungsplan unterliegt keinem Änderungsdienst. Optische und technische Änderungen, Irrtümer, Satz- und Druckfehler bleiben vorbehalten.

Nr.	Bezeichnung
1	Zutrittskontrollsystem
2	Y-KABEL ZK FLÜGEL-EAV4 (Länge 0,5 m)
3	Motorkasten = EAV4 Motor
4	Flügelteil Kabelübergang
5	ekey dLine controller
6	Rahmenteil Kabel 1.5M

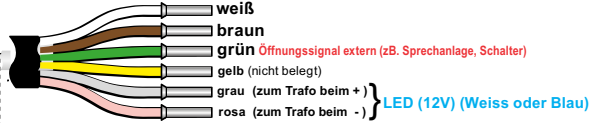
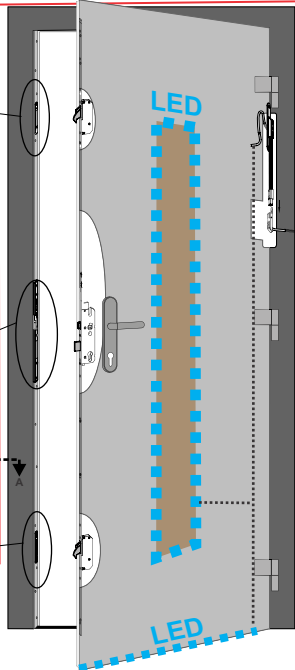
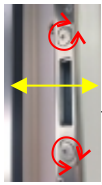
ACHTUNG!

Bei E-Key Fingerprint oder Tastatur ist immer ein zusätzlicher Kabelübergang für die LED(12V) Steuerung vorhanden!

Achtung!
A-A - das Kabel ist rund um den Rahmen umwickelt, vor Einbau der Tür bitte rausnehmen!!!

Technische Daten Tür mit LED

LED in Türblatt Glas und Türschwelle



gelb/grau = Ausgang Signal für Drehtür öffner
(optional), nur bei Motorkasten „Drehtür“

grün/weiß = Eingang für externen potentialfreien Kontakt (z. B. Entriegeln per Gegensprechanlage/ Taster öffnen)

grau/rosa = LED Beleuchtung (nur bei Weiß und Blau LED)

HINWEIS!

max. 40 m verlängerbar

Detail A: Anschlüsse Rahmenteil STV-KÜ-T1 RT
Kabel 4M bzw. Signalleitung Rahmennetzteil 12 V DC

LED - Weiß oder Blau

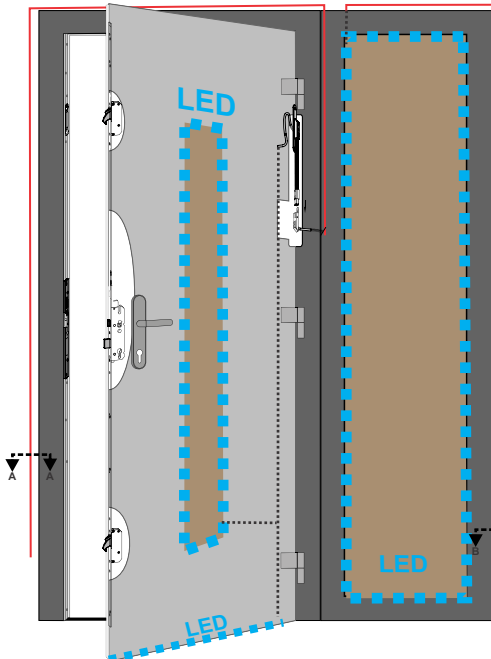
Spannung: 12 V DC

Aderbelegung: Rosa – Spannung, + 12V DC

Grau – Masse, 0 V (-12V beim Trafo)



Türblatt und Seitenteil mit LED



! Achtung: Fördert fachmännische Kenntnisse.

Achtung!

Bei RGB LED ist ein Kabel zusätzlich dabei!

Achtung!

***A-A- das Kabel ist rund um den Rahmen umwickelt, vor Einbau der Tür bitte rausnehmen!!!**

Achtung!

***B-B- das Kabel ist rund um den Rahmen umwickelt, vor Einbau der Seitenteil bitte rausnehmen!!!**

Achtung!

*** Bitte überprüfen dass hier 12V sind!**

Wartungsanleitung blueMatic EAV3/EAV4

Winkhaus Komponente sind für folgende Anwendungsbereiche geeignet:

- relative Luftfeuchtigkeit max. 95%
- Umgebungstemperatur - 20... + 60°C.

Die bestimmungsgemäße Verwendung ist gegeben, wenn die Winkhaus Beschläge:

- gemäß ihrer Aufgabendefinition und Einbauvorgaben eingesetzt werden,
- nicht bestimmungswidrig gebraucht werden,
- regelmäßig nach den Wartungs- und Pflegeanweisungen behandelt werden, mindestens 1 x jährlich ölen bzw. definierte Gleitstellen (wie z. B. Fallenschräge) bei Bedarf öfter,
- nicht über die Anzeichen Ihrer Verschleißgrenze hinweg benutzt werden,
- bei Störungen durch fachkundige Personen repariert werden.

Für Personen- oder Sachschaden als Folge einer nicht bestimmungsgemäßen Bedienung oder Nutzung haftet der Lieferer/Hersteller nicht.

Bestimmungswidrige Verwendung

Das Verriegelungssystem ist nicht dazu ausgelegt, Formänderungen und Veränderungen des Dichtschlusses in Folge von Temperaturunterschieden oder Bauwerksveränderungen aufzunehmen.

Türen für Feuchträume und für den Einsatz in Umgebungen mit aggressiven korrosionsfördernden Luftinhalten erfordern Sonderbeschläge.

Ein Fehlgebrauch - also die nicht bestimmungsgemäße Produktnutzung - von Verschlussystemen liegt insbesondere vor, wenn:

- die Hinweise zum bestimmungsgemäßen Gebrauch nicht beachtet werden;
- durch das Einbringen von fremden und/oder nicht bestimmungsgemäßen Gegenständen in den Öffnungsbereich, das Verschlussystem oder in das Schließblech der einwandfreie Gebrauch verhindert wird;
- ein Ein- oder Angriff an dem Verschlussystem oder Schließblech vorgenommen wird, welcher eine Veränderung des Aufbaus, der Wirkungsweise oder der Funktion zur Folge hat;
- die Tür im Bereich der Schlosskasten oder der Schlossschiene bei eingebautem Schloss durchbohrt wird;
- zum Offenhalten der Tür der ausgeschlossene Riegel oder die zusätzlichen Verriegelungselemente bestimmungswidrig benutzt werden bzw. bei ausgeschlossenen Verriegelungselement Versuche unternommen werden, das Türelement zu schließen;
- der Druckerstift mit Gewalt durch die Schlossnuss geschlagen wird;
- die Verschlusselemente funktionshindernd montiert oder nachbehandelt werden, z. B. durch Überlackieren beweglicher Teile wie dem Schlossriegel oder der Falle;
- über die normale Handkraft hinausgehende Lasten über den Zylinderschlüssel auf das Verschlussystem übertragen werden;
- während des motorischen Ver- oder Entriegelungsvorgangs eine manuelle oder mechanische Ver- oder Entriegelung vorgenommen wird;
- der Drücker nicht im normalen Drehsinn belastet wird oder in Betätigungsrichtung auf den Drücker eine Kraft von mehr als 150 N aufgebracht wird;
- eine Erweiterung oder Verringerung des geforderten Türspalts, der z. B. durch Nachstellen der Türbänder oder beim Absenken der Tür entsteht;
- zur Betätigung des Verschlussystems Werkzeuge oder hebelwirksame Hilfsmittel eingesetzt werden;
- Drücker und Schlüssel gleichzeitig betätigt werden;
- das Schloss mit artfremden Gegenständen geöffnet/geschlossen wird;
- andere Eingangsgroße, als in den technischen Daten genannt, genutzt werden.

Wichtige Sicherheitshinweise

Diese Sicherheitshinweise haben grundsätzliche Bedeutung für die Montage und die Nutzung dieser Sicherheits-Tür-Verriegelung! Sie sind immer zu beachten!

- Montage-, Bedienungs- und Wartungsanleitung lesen und zugänglich aufbewahren. Nach Montage der Haustür an den Endkunden weitergeben.
- Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch einen bestimmungswidrigen Gebrauch verursacht werden.
- Aus Sicherheitsgründen ist die Verriegelung auf die Kombination von Winkhaus Originalteilen ausgelegt. Durch die Verwendung anderer Teile können die Eigenschaften der Verriegelung negativ verändert werden.
- Die Tür muss durch den Schlüssel leicht mechanisch schließbar/entriegelbar sein.
- Die Montage/Reparatur eines elektrischen Betriebsmittels erfordert Sachkenntnis, deshalb sollten diese Arbeiten nur durch Elektrofachkräfte durchgeführt werden.
- Eigenmächtige Umbauten, Veränderungen oder provisorische Reparaturen sind aus Sicherheitsgründen verboten! Beim Austausch von Teilen dürfen nur Originalersatzteile eingesetzt werden.
- Für die sicherheitstechnischen Eigenschaften der Verriegelung ist der Hersteller im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen nur dann verantwortlich, wenn Wartung, Instandhaltung und Änderungen von ihm selbst oder einem Beauftragten nach seinen Anweisungen durchgeführt werden.
- für Schaden gleich welcher Art durch mangelhafte Instandsetzung, Änderung oder Wartung haftet nicht Winkhaus.

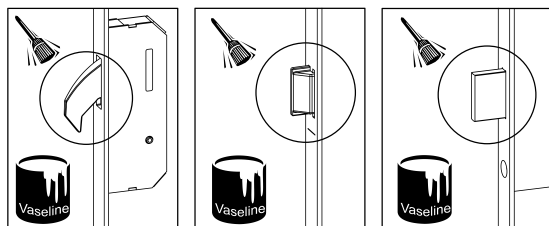
Wartung und Pflege

- Sicherheitsrelevante Beschlagteile sind regelmäßig auf festen Sitz zu prüfen und auf Verschleiß zu kontrollieren. Je nach Erfordernis sind die Befestigungsschrauben nachzuziehen und fehlerhafte Teile auszutauschen.
- Die mechanische Schließfunktion sowie Leichtgängigkeit der Verriegelung ist z. B. über den Schlüssel in regelmäßigen Abständen (mind. einmal pro Quartal) zu prüfen.
- Mind. 1 x jährlich – je nach Beanspruchung auch öfter - sind alle beweglichen Teile und alle zugänglichen Gleitstellen des Verschlusssystems zu fetten (z. B. mit den Fetten Divinol Profilube SL (Sprühfett); Divinol F14 EP) und mechanisch bzw. elektronisch auf Funktion zu prüfen.

HINWEIS! Fette müssen mit Buntmetallen und Kunststoffen verträglich sein.

- Um den Korrosionsschutz der Beschlagteile nicht zu beeinträchtigen, sind nur per-neutrale Reinigungs- und Pflegemittel zu verwenden, die keine Schleifmittel enthalten.

- Elektronische Bauteile nur trocken säubern.



Achtung!

Es wird empfohlen, eine Lösung auf Silikon- oder Teflonbasis zu verwenden!

Die WD 40 ist nicht empfehlbar wegen Staubablagerung!

Montageprotokoll

Kundenname :.....

Bauvorhaben:.....

Referenznummer Haustür:.....

Montagefirma:.....

Kontaktdaten der Montagefirma (Adresse, Email, Tel.) :.....

.....

.....

Monteur:.....

Tel. Nummer:.....

Kunde anwesend beim der Montage: ☐ Ja ☐ Nein

Verankerungsgrund:.....

.....

Luftspalt für Schaum:.....

Außentemperatur:.....

Innentemperatur:.....

Montagematerial verwendet:

Montageschaum (Marke, Haltbarkeitsdatum, Menge):.....

.....

Montageschrauben (Modell, gröÙe, Menge):.....

.....

.....

Andere Montagematerialien (zB. Komprimband, Silikon....) (Marke, Modell, gröÙe, Menge):

.....

.....

.....

Beim Abnehmen wurden folgenden Sachen überprüft:

- allen Seiten mit der Wasserwaage kontrolliert: ☐ Ja ☐ Nein
- der Abstand in allen Richtungen: ☐ Ja ☐ Nein
- alle Teile wurden montiert: ☐ Ja ☐ Nein
- Tür/ Fenster wurden eingestellt: ☐ Ja ☐ Nein
- Türdichtigkeit überprüft: ☐ Ja ☐ Nein
- Verriegelungsfunktion überprüft: ☐ Ja ☐ Nein
- Tagesfalle Funktion überprüft: ☐ Ja ☐ Nein
- Verriegelungssystem und Bänder geschmiert: ☐ Ja ☐ Nein
- Kunde wurde über die Funktion der Türe informiert: ☐ Ja ☐ Nein

Name und Kontaktdaten vom Elektriker, der die Türelemente an Strom angeschlossen hat:

.....

- Elektriker hat alle elektrischen/ elektronischen Teile überprüft: ☐ Ja ☐ Nein
- Kunde wurde über die Funktion der elektrischen/ elektronischen Teile informiert: ☐ Ja ☐ Nein

☐ Die Abnahme erfolgt ohne sichtbare Mängel.

☐ Die Abnahme erfolgt mit nachstehenden Mängeln:

.....

.....

.....

.....

.....

Datum:.....

Monteur:.....

Kunde:.....

**Vielen Dank, dass Sie die
Welthaus Haustüren gewählt
haben!**

Prof. Stefan Andreas Welther

Projektmanager

stefan@welt-haus.at

Johanna Welther

Verkaufsmanager

johanna@welt-haus.at

Melinda Loga

Verkaufsassistent

angebot@welt-haus.at

Besuchen Sie uns auch unter

www.welt-haus.com

Handy(DE):004917681000206

Tel:+43(0)699 173 811 94

Fax:+43(0)3882 345 87

